

Ferien daheim: Die Kinderferienstadt der Robi-Spiel-Aktionen

SEITE 2

Musikalisch: Ein Fest, eine Gartenführung und ein Ausflug nach Prag

SEITE 3

Vernissage: Eindrücke von der neuen Ausstellung im Kunst Raum Riehen

SEITE 5

Bitte lesen: Die Lesekabine im Frauenbad des Gartenbads Eglisee

SEITE 7

Sport: Vorschau auf die Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaft in Basel

SEITEN 11

BUNDESFEIER Der 1. August wurde in Riehen, Bettingen und Riehens Partnergemeinde Mutten gebührend gefeiert

Feuerwerke und Höhenfeuer



Dreimal Feuer: Das lichterlohe Höhenfeuer in Bettingen (links), das Feuerwerk über dem Festzelt in Riehen (Mitte) und der vorbereitete Holzstapel für das Höhenfeuer auf der Muttnerhöhi (rechts). Unten Impressionen von der Feststimmung im Riehener Sarasinpark (links) und von der Atmosphäre in Bettingen (rechts und unten).

Fotos: Rolf Spriessler-Brander (3), Toprak Yerguz (2), zVg (1)



Reklameteil

**BRANCUSI
SERRA**

22.5.-
21.8.11



FONDATION BEYELER

RZ022813

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

ty. Riehen, Bettingen und Riehens Partnergemeinde Mutten haben am 1. August den Schweizer Nationalfeiertag gefeiert. Glück hatten alle drei Gemeinden: Das Wetter war durchgehend trocken und ermöglichte eine Feier unter freiem Himmel. Kein Vergleich zur Feier im Jahr 2010, als es wie aus Kübeln goss.

Wie jede Bundesfeier war auch diese geprägt von zahlreichen Reden und viel Feuer. In Form von Böllern, Raketen, Höhenfeuern oder Lampionumzügen sorgte das Element für Stimmung – mal explosiv, mal besinnlich.

In den Reden zum Nationalfeiertag wurde Vergangenes wieder aufgelegt und gutschweizerische Eigenschaften auf die Zukunft übertragen. Damit es noch viele weitere Male heissen kann: Happy Birthday, Schweiz.

Ausführliche Berichte und noch mehr Bilder zum 1. August auf Seite 8.



Reklameteil

Henz
 DELIKATESSEN
 100% Natura-Qualität

**Chimi-churri-
Sauce**

nach argentinischem Rezept:
 die beste Sauce zum Grillierten!

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

3 1

Nachtrag zum neuen Teli

ty. Per Postversand wurde letzte Woche das neue Teli 2011/2012 in alle Haushalte in Riehen und Bettingen verteilt. Leider hat sich bei der Produktion ein Fehler eingeschlichen: Auf Seite 219 ist der Fahrplan der Tramlinie 6 in Richtung Riehen Grenze – Allschwil aufgeführt. Der Fahrplan ist dort jedoch nur für die Werk- und Feiertage (Montag bis Freitag) vorhanden. Jener für den Samstag und die Sonn- und Feiertage ging beim Satz verloren.

Sie finden auf der letzten Seite dieser Ausgabe der RZ (Seite 12, im Inseratenteil) die fehlende Teli-Seite wieder. Sie befindet sich in der linken unteren Ecke, damit sie bei Bedarf einfach ausgeschnitten und ins Teli eingefügt werden kann.

Wir bedanken uns bei den aufmerksamen Leserinnen und Lesern für den Hinweis auf dieses Versäumnis.

GRATULATIONEN

Annamarie Schultze-Müller zum 80. Geburtstag

rz. Annamarie Schultze-Müller feiert am Montag, 8. August, ihren 80. Geburtstag. 1954 kam sie mit ihrem Mann Karl Schultze aus der Ostschweiz nach Riehen, denn hier wurden Primarlehrer gesucht. Die Familie mit den drei Kindern war die grosse Aufgabe von Annamarie Schultze. Daneben sprang sie immer wieder als Vertreterin im Schulhaus Wasserstelzen ein und übernahm schliesslich während vier Jahren die Übergangsklasse, bevor diese aufgelöst wurde. Ausserdem engagierte sich Annamarie Schultze viele Jahre im reformierten Kirchenvorstand von Riehen und Bettingen. Das Wohl aller Mitmenschen ist ihr ein ganz wichtiges Anliegen.

Anlässlich einer Klassenzusammenkunft ihrer Seminarklasse begann sie Spanisch zu lernen, um ganz alleine eine Reise nach Chile zu unternehmen. Der Besuch der Spanischklasse bildete von da an ein wöchentliches Fixpunkt.

Die Kinder der Jubilarin – die zwei Söhne wohnen in Riehen, die Tochter in Süddeutschland – pflegen einen guten Kontakt mit ihrer Mutter, und auch die acht Grosskinder – sechs davon leben in Riehen und Basel – stehen in regem Austausch mit der Grossmutter. Der geliebte Ehemann von Annamarie Schultze ist diesen Frühling nach 57 Jahren Ehe verstorben.

Die Riehener Zeitung gratuliert Annamarie Schultze-Müller herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Ernst Huber-Scholer zum 80. Geburtstag

rz. Am heutigen Freitag, 5. August, feiert Ernst Huber-Scholer seinen 80. Geburtstag. Er ist in Glarus aufgewachsen und kam 1953 als Grenzwach-Rekrut an die Weilstrasse in Riehen. 1956 heiratete er Ruth Scholer, und seither wohnt das Paar in der Wohngenossenschaft am Rain. Ernst Huber hat grosse Freude an seinen vier Kindern, zehn Grosskindern und zwei Urgrosskindern. Die ganze Familie ist dankbar, dass er sich nach einer schweren Erkrankung vor fünf Jahren so gut erholt hat und seinen Obstgarten wieder pflegen und geniessen kann.

Die Riehener Zeitung gratuliert Ernst Huber-Scholer zum Geburtstag, wünscht ihm einen wunderschönen Festtag und für die kommenden Jahre alles Gute.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Faller (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

JUGEND Kinderferienstadt kommt erstmals nach Riehen

Nach Lust und Laune



Bunte Attraktionen und Spielangebote – so sieht es aus, wenn die Kinderferienstadt ihr Lager aufschlägt.

Foto: zVg

rs. Nächste Woche wird die Wettsteinanlage zur «Kinderferienstadt». Damit kommt das Ferienangebot, das seit Jahren im Basler St. Alban-Tal zu Hause ist, erstmals nach Riehen. Weil das Papiermuseum umgebaut und der Letziplatz anderweitig genutzt wird, geht die Kinderferienstadt in diesen Sommerferien nämlich «auf Wanderschaft». In den vergangenen Wochen war sie auf der Voltamatte, im St. Johannis-Park und im Kannenfeldpark in Basel zu Gast.

Das Riehener Gastspiel dauert vom Montag, 8. August, bis Freitag, 12. August, jeweils von 14 bis 18 Uhr (freitags etwas länger). Das Angebot ist gedacht für Kinder im Alter zwischen 4 und etwa 14 Jahren und reicht von Geschicklichkeitsspielen, Zirkuszelt und Bastelangeboten hin bis zu ganzen Themenbereichen, die täglich wech-

seln. Ausserdem gibt es Snacks und Getränke für Kinder und Erwachsene.

Die Kinderferienstadt ist ein freies Spiel- und Freizeitangebot. Jedes Kind kann innerhalb der Öffnungszeiten kommen und gehen wann es will, es ist keine Anmeldung nötig und es wird kein Eintrittsgeld erhoben.

Organisiert wird die Kinderferienstadt vom Verein Robi-Spiel-Aktionen, der in Basel mehrere Robinsonspielplätze betreibt, nämlich den Robi Allmend (Allmendstrasse 219), den Robi Bachgraben (Felsplattenstrasse 11), den Robi Horburg (Wiesenschanzenweg 49) und den Robi Volta (Lichtstrasse 30). Ausserdem organisiert der Verein auch ausserhalb dieser betreuten Spielplätze Spielaktionen und Events. Die Riehener Kinderferienstadt findet in Kooperation mit der Gemeinde Riehen statt.

VOGELWELT Störche auf dem Glockenturm St. Franziskus

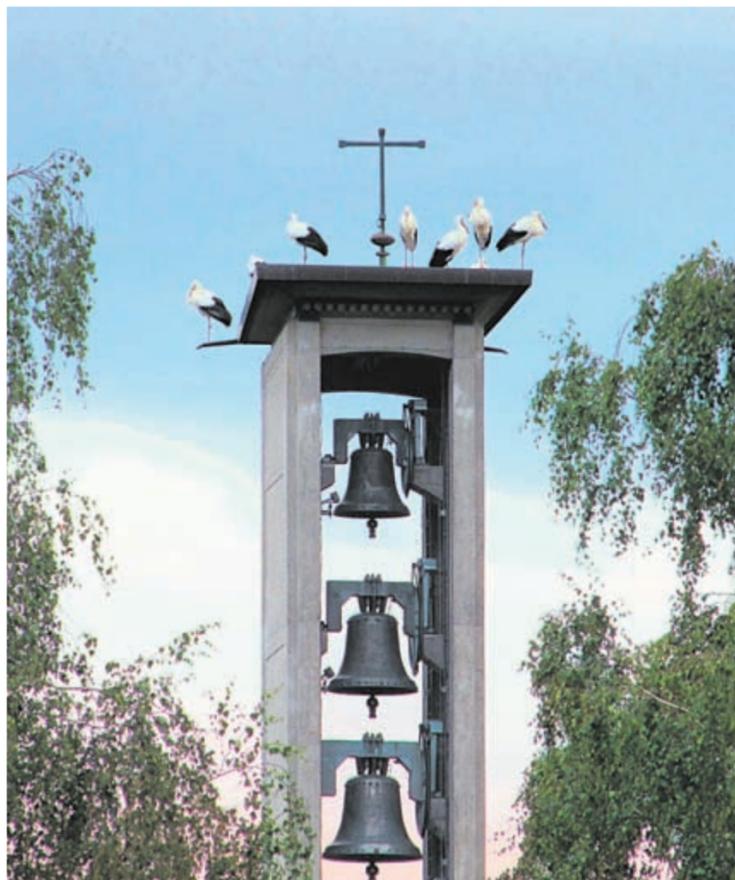
Besuch von oben

ty. Hoch oben auf dem Kirchturm der Kirche St. Franziskus hat RZ-Leser Marcel Schneider vergangene Woche etwas entdeckt. «Ich habe Ihnen in der Beilage ein Foto angehängt, welches sechs junge Störche auf dem Kirchturm von St. Franziskus zeigt», schreibt er. Tatsächlich: Auf seinem Bild sind sechs junge Störche zu sehen.

Wenig später erhalten wir eine weitere E-Mail. Leser Philippe Thommen hängt seinem Schreiben ebenfalls ein Foto an: Diesmal sind auf dem

Glockenturm sogar acht Störche zu sehen. Er hat sogar einen Vorschlag für die Überschrift: «Besuch von oben» wäre doch ein passender Titel.» Wir pflichten bei. Und wir fragen uns, ob nächste Woche ein Bild mit zehn Störchen auf dem Turm folgt.

Herzlichen Dank an beide für die Bilder der Störche (und Entschuldigung an Marcel Schneider, weil wir nur das Bild von Philippe Thommen verwenden), die wahrscheinlich auch anderen Passanten aufgefallen sind und sie erfreut haben.



Acht Störche tummeln sich auf dem Glockenturm.

Foto: Philippe Thommen, zVg

WEIL AM RHEIN Das Oberrhein-Gymnasium ist bald fertig

Platz für Weils Schüler

ty. Es war ihm schon ein bisschen stolz anzumerken, dem Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein. Wolfgang Dietz hatte die Journalisten der Region zum Treffen eingeladen und bei dieser Gelegenheit das neue Oberrhein-Gymnasium vorgestellt. «Es ist eine Ausnahme, dass in Zeiten rückgängiger oder stagnierender Schülerzahlen eine Gemeinde ein neues Schulhaus erhält», erklärte Dietz. In Weil am Rhein sei man jedoch im Kant-Gymnasium, das viel Zulauf erfahren habe, «physisch an die Limiten gestossen», was eine Erweiterung der Kapazitäten unumgänglich gemacht habe. Diese wurden mit einem Neubau in unmittelbarer Nähe zur Markgrafenschule geschaffen. Im Moment werden die letzten Arbeiten am Gebäude durchgeführt.

Auf dem Rundgang durch das Schulhaus, dem neben anderen Offiziellen auch die in Riehen wohnhafte, neue Rektorin Silke Wiessner bei-

wohnte, zeigte sich die Vielseitigkeit des neuen Gebäudes: Einige grössere Klassenzimmer können beispielsweise mit schalldichten Trennwänden in zwei kleinere unterteilt werden. Dietz hofft, damit für die Zukunft gewappnet zu sein: «Wir sind gerüstet für jedwelche Entwicklung des Schulsystems.»

Das Schulhaus ist – wie es sich heute für ein öffentliches Gebäude gehört – emissionsarm und energieeffizient. Gekostet hat es etwas mehr als 13,1 Millionen Euro, 4,5 Millionen wurden vom Bundesland Baden-Württemberg übernommen. Es ist für bis zu 448 Schülerinnen und Schüler konzipiert.

Spätestens war im Januar des vergangenen Jahres. Auf das neue Schuljahr, das in Baden-Württemberg am 12. September beginnt, soll das Schulhaus bezugs- und einsatzbereit sein. Für Dietz eine unüblich kurze Bauzeit für ein so grosses Bauwerk: «Das ist fast schon rekordverdächtig.»



Sie freuen sich auf das neue Oberrhein-Gymnasium: Oberbürgermeister Wolfgang Dietz, Rektorin Silke Wiessner, der stellvertretende Rektor Christoph Koch-Kalmbach und Jürgen Hitze, Leiter des Amts für Gebäudemanagement und Umweltschutz.

Fotos: Toprak Yerguz



Die letzten Arbeiten am Gebäude sind noch im Gang.

NACHRUF In Gedenken an Hans-Peter Merkel

Engagiert und loyal



Die SVP Riehen hat die Pflicht, den plötzlichen Hinschied von Einwohnerrat Hanspeter Merkel bekannt zu geben. Tief betroffen und bestürzt über den plötzlichen und unerwarteten Tod von Hans-Peter Merkel spricht

die SVP Riehen seiner Ehefrau und der Trauerfamilie ihr tief empfundenes Beileid aus.

Seit über neun Jahren begleitete Hans-Peter Merkel die SVP in Riehen, von den Anfängen bis zur Gründung der Sektion der SVP Riehen im Sommer 2007 durch den damaligen Bundesrat Christoph Blocher. Sein Engagement für Riehen und die Partei wurde schliesslich im Jahr 2010 von der Riehener Stimmbevölkerung gebührend honoriert: Hans-Peter Merkel wurde erstmals in den Einwohnerrat gewählt und brachte sich dort vielseitig ein. Im Einwohnerrat wirkte Hans-Peter Merkel bis zuletzt engagiert in diversen Kommissionen, unter anderem der Kommissionen für Mobilität und Versorgung, Bildung und Familie, sowie Kultur, Freizeit und Sport. Mit Hans-Peter Merkel verliert die SVP Riehen ein Mitglied der ersten Stunde, das sich stets engagiert und loyal für die Partei einsetzte.

Eduard Rutschmann
Präsident SVP Riehen

FONDATION BEYELER Sommerfest in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Riehen

Konzerte, Papiervögel und Festbetrieb

mf. Wer nicht nur gerne Kunst konsumiert, sondern es auch mag, sich in lockerer Atmosphäre selber künstlerisch zu betätigen, für den kommt das Sommerfest der Fondation Beyeler gerade richtig. Am 13. August von zehn Uhr morgens bis zehn Uhr abends locken nicht nur die Ausstellung «Constantin Brancusi und Richard Serra» sowie die Sammlung Beyeler, sondern auch Führungen, Workshops, Speise- und Getränkestationen und ein erlesenes Musikprogramm mit lauter namhaften Schweizer Künstlerinnen: Anna Rossinelli, die Berner Singer-Songwriterin Pamela Méndez, Nilsa mit ihrem Mix aus Reggae, Pop und Rap mit einer Prise moçambikanischen Grooves, das Folk-Girl mit Vorliebe für Orchestermusik Heidi Happy sowie «Prinzessin in Not», eine Art One-Woman-Band, deren atmosphärischer Sound niemand Geringeres als Pipilotti Rist für Anlässe empfiehlt.

«Musik ist weiblich», sagt Wolfgang Graf vom Kulturbüro Riehen zu seiner Wahl des musikalischen Programms. Dass dies sprachlich korrekt ist, da wird ihm niemand das Gegenteil beweisen können, und es gibt in jedem Fall ein interessantes Gegengewicht zu den sehr männlich auftretenden

Herren Brancusi und Serra, die das Sommerfest mitprägen.

Den beiden Künstlern sind denn auch die Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene gewidmet, die zum Zuhören und Mitmachen locken. Einer der vier Workshops nimmt Bezug auf Richard Serras «House of Cards» und lädt die Teilnehmer dazu ein, mit verschiedenen grossen Baumaterialien Kartenhäuser, ja eine ganze Kartenstadt aufzubauen. «Wir wün-

schon uns natürlich, dass so viele wie möglich daran bauen», sagt Stefanie Bringezu von der Kunstvermittlung. Und weist darauf hin, dass man ja naturgemäss mit dem Aufbau allenfalls wieder ganz von vorne beginnen müsse.

Kleinformatischer geht es bei den Seifenskulpturen zu, wo sich die Künstler wie Constantin Brancusi mit der Beziehung zwischen Sockel und Werk befassen, sowie bei den Papiervögeln, wo auch die Kleinsten mitma-

chen können. Dann gebe es noch eine sehr experimentelle Station, die auf die «Belts», von Serra Bezug nimmt, sagt Bringezu. Alles soll noch nicht verraten sein. Aber es hat etwas mit Veloschläuchen, Wasserballons und der Schwerkraft zu tun.

Sommerfest, Fondation Beyeler, Samstag, 13. August, 10 – 22 Uhr, Eintritt Fr. 10.– (Karten an der Museumskasse oder im Internet unter www.fondationbeyeler.ch)



Frauen, die nach Riehen kommen: Heidi Happy und Anna Rossinelli (plus Band) beehren das Sommerfest. Fotos: zVg

FÜHRUNG UND KONZERT Europäische Gartenkultur auf dem Landgut Bäumlhof

Erholung im Grünen und bei Klavierklängen



Die Pianistin Fiore Favaro sorgt für den musikalischen Ausklang des Abends.

Foto: Felix Peter, zVg

rz. Der Riehener Landschaftsarchitekt Thomas Stauffer führt Gäste im Rahmen eines öffentlichen Rundgangs durch den privaten Teil des Bäumlhofparks. Die Grünanlage auf der Grenze zwischen Basel und Riehen steht seit dem 19. Jahrhundert und vier Generationen im Eigentum der Familie Geigy, die seither eine genetisch verankerte Gastfreundschaft zu pflegen weiss. Seit der Errichtung des Eventlokals Hirzen Pavillon im Jahr 2003 kann der historische Park wieder von auswärtigen Gästen besucht werden. Die meisten von ihnen sind geladene Gäste der Mieter des Pavillons oder Besucher der öffentlichen Veranstaltungen des Vereins zur privaten Kulturpflege auf dem Bäumlhof, der

regelmässig unter anderem Hauskonzerte im Hirzen Pavillon anbietet.

Wer bereits die Riehener Erholungsoasen Wettsteinpark, Sarasinpark und Wenkenpark kennt, darf sich am 11. August auf das Kennenlernen einer weiteren interessanten Perle freuen: Auf dem Bäumlhof sind die wichtigsten europäischen gartengeschichtlichen Epochen ablesbar.

Die Führung in dieser malerischen Umgebung findet im anschliessenden Klavierkonzert im Hirzen Pavillon einen eleganten Ausklang. Im Pavillon erklingt gefühlvolle Musik der Romantik. Die italienische Pianistin Fiore Favaro bietet mit den Werken «Jeux d'eau» von Maurice Ravel, «Les jeux d'eau à la Villa d'Este» von Franz

Liszt, «L'isle joyeuse» von Claude Debussy und «Blumenstück» von Robert Schumann ein themengerechtes Soloklavierprogramm dar. Die 25-jährige Musikerin ist Mitglied des Hirzen Pavillon Ensembles, eines vom Verein zur privaten Kulturpflege auf dem Bäumlhof getragenen Stipendienprogramms zugunsten musikalischer Nachwuchsförderung.

Gartenführung im privaten Park Bäumlhof und Klavierkonzert im Hirzen Pavillon am Donnerstag, 11. August, um 18.30 Uhr.

Reservierung: Telefon 061 606 80 96, kulturpflege@hirzenpavillon.ch. Eintritt Fr. 30.– zugunsten des Ensemble-Förderprogramms (Abendkasse). www.hirzenpavillon.ch

AUSFLUG Die Trachtengruppe Riehen-Bettingen am 5. Folklore Festival in Prag

Reise zum Tanz unter Prager Regen

rz. Der Auftritt der Trachtengruppe Riehen-Bettingen am 5. Folklore Festival in Prag begann mit frühzeitiger Vorbereitung: Der Jodlerclub Silberbrünnli aus Ormalingen, das Ländlerquartett Edelwyss und die Tänzer der Trachtengruppe Riehen-Bettingen bereiteten sich in vielen Proben auf das Ereignis vor. An gemeinsamen Proben in Fehren konnten die Tänze vertieft und ein Singtanz eingeübt werden. Die Tanzgruppe von Riehen-Bettingen wurde durch fünf Tänzer aus Mollis verstärkt.

Die Reise nach Prag begann am Donnerstag, 28. Juli, in Schweizerhalle. Um 18 Uhr erreichte die Reisegruppe die tschechische Grenze – eine gute Gelegenheit, die ersten Kronen auszugeben. Für 62 Kronen (etwa 3 Franken) gab es zwei Glaces

und eine Flasche Mineralwasser. Um 20 Uhr abends erreichte die Reisegesellschaft glücklich das Hotel Admiral an der Moldau. Nach Bezug der Zimmer liessen sich die Tänzer ein weiteres Einüben der Tänze nicht nehmen.

Der erste Tag in Prag

Nach dem Frühstück begann der Morgen mit Tanzen vor dem Hotel. Darauf folgte die erste Überraschung: Statt mit dem Bus ging es mit der Metro zum Platz der Republik. Der Auftritt mit den drei Formationen klappte sehr gut, das Publikum hatte sehr viel Freude an der Darbietung. Den Auftakt machte die Tanzgruppe der Trachtengruppe Riehen-Bettingen, begleitet vom Ländlerquartett Edelwyss mit der «Melodie Polka» und dem «Nagelschmid».

Es folgten Lieder des Jodlerclubs Silberbrünnli aus Ormalingen. «Der Krawall im Stall» und «Blieb gesund und zwäg» waren die nächsten Tänze. Vor dem gemeinsamen Auftritt mit dem Gnuschi jodelten die Sänger nochmals. Yolande Réviol, Co-Präsidentin der schweizerischen Volks-tanzkommission, lobte die Darbietung und sprach viel Mut für den nächsten Auftritt am Altstädter Ring zu. Das Abendessen nahm die Gruppe während einer Schiffsfahrt auf der Moldau ein.

Der zweite Tag in Prag

Am zweiten Tag verspürten nur wenige Lust auf eine Stadtrundfahrt mit den zwei unerfahrenen Begleiterinnen, das Regenwetter trug das Seine dazu bei.

Eine weitere Enttäuschung folgte in der Altstadt: Der Umzug wurde kurzfristig wegen des Regens abgesagt. Da blieb für den Rest des Tages nur noch Improvisieren übrig. Zum Nachtessen ging es in ein ehemaliges Kloster, wo mit anderen Gruppen ein typisch tschechisches Essen (Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödel) eingenommen wurde. Dank der Livemusik gab es doch noch Gelegenheit zum Tanzen, darunter auch die gelernten Tänze. Zufrieden mit dem letztlich schönen Verlauf des Abends und müde von den Tänzen zog sich die Gruppe für die letzte Nacht ins Hotel zurück.

Zur Rückfahrt am Sonntag waren um 11.30 Uhr die Busse gefüllt und abfahrtsbereit. Noch vor dem Feuerwerk zur Bundesfeier erreichte die Gruppe um 21.30 Uhr Basel.



Verieint: Die Reisegruppe inklusive Trachtengruppe Riehen-Bettingen in Prag.

Foto: zVg

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Borer, Felicitas Thessa Jeanne, geb. 1956, von Kleinlützel SO, in Riehen, Kilchgrundstrasse 26.

Brand-Boll, Luise Maria, geb. 1924, von Lauperswil BE, in Riehen, Helvetierstrasse 26.

Buser-Peter, Margrit Alice, geb. 1923, von Riehen und Basel, in Riehen, Niederholzstrasse 43.

Luginbühl-Künzel, Clara Johanna, geb. 1913, von und in Riehen, Christenarain 135.

Mayer-Hirt, Fritz, geb. 1937, von und in Riehen, Friedhofweg 13.

Merkel-Osswald, Hans-Peter, geb. 1935, von Riehen und Basel, in Riehen, Haselrain 34.

Polling, Monika, geb. 1940, von Münster VS, in Riehen, Blutrainweg 39.

Baumgartner, Hedwig, geb. 1924, von und in Riehen, Schützenrainweg 34.

Lederer, Magdalena Anna, geb. 1919, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

Geburten Riehen

Yalçin, Dila, Tochter des Yalçin, Hakan, von der Türkei, und der Yalçin-Eraslan, Yildiz, von Basel, in Riehen.

Schukies, Jamie, Tochter der Soult, Rilana Farina, von Deutschland, in Riehen.

Rychcik, Mia Ylva, Tochter des Wolff, Jan Willem, von Deutschland, und der Rychcik, Monika Katarzyna, von Polen, in Riehen.

Cortezze de Carvalho, Bruna, Tochter des Macedo de Carvalho, Andre, von Brasilien, und der Cortezze de Carvalho, Erika, von Brasilien, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Siegwaldweg 22, S D P 3051, 389 m², Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Peter Zinkernagel, in Riehen. Eigentum nun: Petra Reutter, in Bettingen, und Boris Przytulski, in Riehen.

Sperberweg 8, S D P 1568, 225,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Katharina Grogg, in Riehen und Alfred Grogg, in Möhlin AG. Eigentum nun: Fabienne Stéphanie Perret und Pascal René Pohlmann, beide in Riehen.

Bettingen

Lauberweg 31, P 1166, 1654 m², Gartenhaus, Bienenhaus, Schopf. Eigentum bisher: Lisa Irma Schweighauser, in Oberwil BL, Rolf Schweighauser, in Pfeffingen BL und Astrid Kaufmann, in Bottmingen BL. Eigentum nun: Thomas Martin Müller, in Basel.

Baupublikationen

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Grenzacherweg 297, Sekt. RD, Parz. 2361

Projekt:

Carpport

Bauherrschaft:

Stocker Beatrice und Bea, Grenzacherweg 297, 4125 Riehen

Verantwortlich:

Bauherrschaft

Langenlängeweg 14, Niederholzstrasse 95, Sekt. RD, Parz. 732

Projekt:

Anbau Aussenlift an Bibliothek, unterirdische Containergrube vor Niederholzstrasse 95

Bauherrschaft:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Hochbauamt, Münsterplatz 11, 4051 Basel

Verantwortlich:

Arge Hebel MET I PPI, p.A. MET Architects GmbH SIA, Hafenstrasse 25, 4057 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 5. September 2011 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 4. August 2011 Bauinspektorat

Und immer sind da Spuren seines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Unvergessen bleibt er dadurch in unseren Herzen.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Opapi,
Schwiegervater, Bruder und Schwager

Fritz Mayer-Hirt

1. August 1937 – 29. Juli 2011

Nach schwerer, mit grosser Geduld und Tapferkeit ertragener Krankheit, durfte er friedlich einschlafen.

Rosmarie Mayer-Hirt
Beatrice und Alex Ebi-Mayer
mit Yannick, Julia und Delia
Stefan und Heike Mayer
mit Yara und Dominik
Bertha und Dieter Bolz-Mayer
Heidi Flück-Mayer
Karl und Verena Mayer-Witschi
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag 5. August 2011 um 14.00 Uhr auf dem Gottesacker in Riehen statt.

Traueradresse: Rosmarie Mayer-Hirt, Friedhofweg 13, 4125 Riehen



Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Der irische Lebenskreis unserer sehr geliebten und geschätzten

Claire Luginbühl-Künzel

17. August 1913–27. Juli 2011

Hat sich nur wenige Tage vor ihrem 98. Geburtstag nach Jahren der wunderbaren Betreuung im Pflegeheim Chrischona in Bettingen geschlossen.

Wir werden sie sehr vermissen. Ihre Hilfe und Fürsorge für die Benachteiligten dieser Welt, ihre kulturellen Interessen und ihre grosse Liebe zu Mensch, Tier und Natur haben uns immer wieder beeindruckt. Sie hat durch ihre ausserordentlich lebenswürdige und ausgeglichene Art tiefe gute Spuren in vielen Menschen hinterlassen, und dafür sind wir ihr alle sehr dankbar.

In tiefer Verbundenheit
Verwandte und Freunde

Die Erdbestattung hat auf dem Gottesacker Riehen stattgefunden. Die Abdankung findet in der Dorfkirche am 11. August 2011 um 15.00 Uhr statt.

Im Papi si Schatz und mis Mami isch gange

Luise Maria Brand-Boll

31. August 1924–30. Juli 2011

E lange Läbenswäg isch z'änd.
Mir sinn truurig, aber au froh und dankbar.

Heinz Brand-Boll
Silvia Brand

Die Abdankungsfeier findet am Dienstag, 9. August 2011,
um 13.45 Uhr auf dem Friedhof am Hörnli, Kapelle 1, statt.

Traueradresse: Heinz Brand-Boll, Helvetierstrasse 26, 4125 Riehen



Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Nach Jahren mit eisernem Willen ertragener Krankheit hat es dem Allmächtigen gefallen, meine geliebte Ehefrau, unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwester, Tante, Gotte und Freundin in das Reich der ewigen Liebe heimzuholen.

Anneliese Hotz-Hintze

12. Mai 1933 – 26. Juli 2011

Wir ergeben uns in Trauer und Dankbarkeit.

André Hotz-Hintze
Michel und Jacqueline Hotz-Knutti
mit Catherine und Cyril
Pascal und Heidi Hotz-Kaufmann
Verwandte und Anverwandte

Wir nehmen Abschied mit einer Trauerfeier in der Dorfkirche Riehen am Freitag, dem 9. September 2011, um 15.00 Uhr.
Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Traueradresse: Michel Hotz-Knutti, rue des Malterres 1, 2603 Péry

dorfkinoriehen präsentiert



Open-Air-Kino im August 2011

Mo, 8. August, 21.30 Uhr

Ed Wood

Regie: Tim Burton, USA 1994, O/df, 125 Min., ab 12 J.

Ein verspielter Film über Ed Wood, «den schlechtesten Regisseur der Filmgeschichte», der bei aller Absurdität tiefe Sympathie für die Figuren verrät.

Di, 9. August, 21.30 Uhr

Le Mystere Picasso

Regie: Henry-Georges Clouzot, F 1956, O/di, 78 Min., ab 12 J.

Ein filmisch überragender Versuch, Picassos Malkunst direkt und unmittelbar darzustellen.

Mi, 10. August, 21.30 Uhr

Monty Python's Life of Brian

Regie: Terry Jones, UK 1979, O/df, 94 Min., ab 12 J.

«Always look on the bright side of life» – in England ein häufig gespielter Titel bei Beerdigungen. Wer hätte sich das bei Erscheinen des Filmes gedacht?

Do, 11. August, 21.30 Uhr

The Queen

Regie: Stephen Frears, UK/F/I 2006, O/df, 103 Min., ab 12 J.

Königin Elizabeth II. erregt durch ihre Haltung nach dem Tod von Prinzessin Diana den Unmut der Öffentlichkeit. Der Film will das Menschliche hinter der Fassade der scheinbar unnahbaren Regentin erfahrbar machen.

Fr, 12. August, 21.30 Uhr

Anna Göldin – Letzte Hexe

Regie: Gertrud Pinkus, CH/D 1991, O/df, 105 Min., ab 14 J.

Die Geschichte der letzten in Europa als Hexe ermordeten Frau als bildstarkes, detailgenaues und ebenso spannendes wie stimmungsvolles Sittengemälde.

Sa, 13. August, 21.30 Uhr

Frida

Regie: Julie Taymor, USA/CAN/MEX 2002, O/df, 122 Min., ab 12 J.

Nach einem schweren Unfall beginnt Frida Kahlo zu malen und lernt so die grosse Liebe ihres Lebens, den politisch engagierten Künstler Diego Rivera, kennen.

Ort Freizeitzentrum Landauer,
Blutrainweg 12, Riehen
Preis CHF 12.–, Mitglieder CHF 8.–, Gönner frei
Infos www.dorfkinoriehen.ch



Basel, 12. bis 20. August 2011

Festtage «Herbst des Mittelalters»

Musik aus der Zeit des Basler Konzils (1431–1449)

www.festtage-basel.ch

Vorverkauf: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler
Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel. 061 206 99 96 oder an allen üblichen Vorverkaufsstellen
Online-Verkauf: www.bideruntanner.ch

Die Festtage werden ermöglicht durch folgende Geldgeber: Alpiq, AVB, BeDe Treuhand, Borer Schreiner, Chiaravalle Maleratelier, Egeler Lutz AG, Ernst Gähler Stiftung, Gremper AG, SAX Farben, Villa Nova Architekten, L. & Th. La Roche Stiftung

Medienpartner DRS2 Basler Zeitung

Kunst Raum Riehen

Fliegende Bauten – heute hier, morgen da Architektur im Einsatz

Kinderworkshop zur Ausstellung
«Shigeru Ban + Voluntary Architects' Network:
Disaster Relief Projects»

Wann: 8. und 9. August von 10 bis 16 Uhr
Altersgruppe: 8–12 Jahre
Ort: Kunst Raum Riehen
Vermittlung: Julia Nothelfer und Nevena Torboski
Anmeldung: info@drumrum-raumschule.ch oder
Telefon 076 747 23 56

Architektur zum Auf- und Abbauen für vorübergehende Bedürfnisse von dir und mir. Wie etwa die selbstgebaute Höhle, wenn du es dir ganz gemütlich machen möchtest. Wir erproben und experimentieren, bauen Modelle und begegnen Konstruktion, temporären Räumen und deinen Farbwelten.

In Zusammenarbeit von Kunst Raum Riehen und
drumrum Raumschule

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

YOGA & LAUFEN

DER GESUNDE WEG FÜR
KÖRPER UND GEIST

Einzel-, Zweier- und Gruppentraining

www.angelika-lorenz.com

Tel. +41 (0) 79 / 948 29 54

Dr. med. Mario Bozzolo

Facharzt FMH für Innere Medizin
Rössligasse 32
Tel. 061 641 43 61

abwesend

vom 6. August bis 28. August 2011

www.riehener-zeitung.ch

Hörnli Restaurant

Familie Rieder

Sommerlunch-Buffer

Bei sommerlichen Temperaturen
im Kastaniengarten oder im Restaurant
von Montag bis Freitag
Pro Person Fr. 19.50

Kinderspecial

Jedes Kind bezahlt pro Lebensjahr Fr. 1.–
Mit Überraschung
Telefon 061 601 04 55

Kirchenzettel

vom 7. 8. bis 13. 8. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zugunsten: AKEP Schulungs-
Integrationsprojekt

Dorfkirche

So 10.00 Predigt und Abendmahl:
Pfr. E. Abel, Text: 1. Joh. 4, 1–3
Kein Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal

Kirchli Bettingen

So 10.00 Predigt und Abendmahl:
Pfr. S. Fischer
Text: Apostelgeschichte 2, 41–47
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
22.00 Abendgebet für Bettingen

Kornfeldkirche

So 10.00 Predigt: Pfr. R. Atwood

Andreashaus

So Der Gottesdienst ist in der
Kornfeldkirche

Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. J. Sturzenegger

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Kurt Waldburger

10.00 Kids-Treff Spezial

Di 14.30 Bibelstunde, Apostelg. 16, 16–40

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche

Predigt: Alfred Stäheli

Regio-Gemeinde, Riehen

Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

Infos und Programm siehe:
www.regiogemeinde.ch



Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren



Kinder-Ferien-Stadt Riehen

Montag, 8. August bis Freitag, 12. August 2011

jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr

Wettsteinanlage Riehen

Verein ROBI-SPIEL-AKTIONEN Basel

Telefon 061/266 30 70 / kfs@robi-spiel-aktionen.ch



Im Sommer 9 - 21 Uhr
Sonntags 9 - 18 Uhr
Mo/Di Ruhetag

Geniessen Sie die Sommerabende
auf der Terrasse

Klavierspielen ist gut für die Seele
Unterricht bei Ihnen zu Hause
Telefon 076 799 05 71

RIEHENER ZEITUNG

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SONNTAG, 7. AUGUST

Führung Pro Specie Rara im Clavelgarten
Führung mit Elisabeth Ris durch den Pro-Specie-Rara Schaugarten im Wenkenhof. 11 Uhr.

MONTAG, 8. AUGUST

Kinderferienstadt
Kinderferienstadt der Robi-Spiel-Aktionen. Vielseitiges Programm unter Anleitung von Mitarbeitern der Robi-Spiel-Aktionen. Ab 18 Uhr Familiengrillabend. Wettsteinanlage. 14–18 Uhr.

Dorfkino Riehen: «Ed Wood»

Regie: Tim Burton, USA 1994, O/df, 125 Minuten, ab 12 Jahren.
Ein verspielter Film über Ed Wood, «den schlechtesten Regisseur der Filmgeschichte», der bei aller Absurdität tiefe Sympathie für die Figuren verrät. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12. 21.30 Uhr. Preis: 12 Franken, Mitglieder 8 Franken, Gönner frei.

DIENSTAG, 9. AUGUST

«Spring und Gump!» im Landauer
Ferien-Bewegungsangebot für Kinder ab 2 Jahren und ihre Eltern. Teilnahme kostenlos. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 10–11 Uhr.

Kinderferienstadt

Kinderferienstadt der Robi-Spiel-Aktionen. Vielseitiges Programm unter Anleitung von Mitarbeitern der Robi-Spiel-Aktionen. Ab 18 Uhr Familiengrillabend. Wettsteinanlage. 14–18 Uhr.

Eröffnung «Kabinetstück 30»

Öffentliche Eröffnung des «Kabinetstück 30: Auswärts essen?» mit einem Apéro im Kabinet des Spielzeugmuseums Riehen (Baselstrasse 34). 18.30 Uhr.

Dorfkino Riehen: «Le Mystère Picasso»

Regie: Henry-Georges Clouzot, F 1956, O/di, 78 Minuten, ab 12 Jahren.
Ein filmisch überragender Versuch, Picassos Malkunst direkt und unmittelbar darzustellen. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12. 21.30 Uhr. Preis: 12 Franken, Mitglieder 8 Franken, Gönner frei.

MITTWOCH, 10. AUGUST

«Aktiv! im Sommer»: Gymnastik
Gymnastik für alle – Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Wettsteinanlage. 19–19.50 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug.
Sonderausstellung: Schweizer Ikonen. Rund um Franz Carl Weber, Sasha Morgenthaler, Wisa Gloria, Antonio Vitali. Bis 18. September 2011. Führungen am 14. August und 4. September (jeweils 11.15 Uhr).
«Kabinetstück 30: Auswärts essen?»
Vom 10. August bis zum 5. September. Öffentliche Eröffnung am Dienstag, den 9. August, um 18.30 Uhr.
«Ali Baba und die Welt aus 1001 Nacht».
Leander High betreut Kinder ab 5 Jahren beim Geschichtenhören, Basteln und Spielen. Während den Schulsommerferien jeweils donnerstags, 14.30–16.30 Uhr (Eintritt frei).
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Sonderausstellung: Constantin Brancusi & Richard Serra. Bis 21. August 2011.
Mittwoch, 3. August, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag: «Constantin Brancusi: La négresse blanche I, 1923»
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei.
Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Ober- rheinischen Museumspasses: Eintritt frei.
Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.
Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

«OUTDOOR 11» DORFZENTRUM

Freilicht-Skulpturenausstellung mit Werken von Arian Blom, Beat Breitenstein, Pasquale Ciuccio, Chris Pierre Labüsch, Pi Ledergerber, Pascal Murer, Louis Perrin, Thomas Schütz, Rudolf Tschudin und Maritta Winter. Bis 17. September 2011. Ein Projekt der Galerien Lilian Andrée und Mollwo.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Expressionismus, insbesondere «Brücke». Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und

Kinderferienstadt

Kinderferienstadt der Robi-Spiel-Aktionen (siehe Montag, 8. August).

Dorfkino Riehen: «Monty Python's Life of Brian»

Regie: Terry Jones, UK 1979, O/df, 94 Minuten, ab 12 Jahren.
«Always look on the bright side of life» – in England ein häufig gespielter Titel bei Beerdigungen. Wer hätte sich das bei Erscheinen des Filmes gedacht? Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12. 21.30 Uhr. Preis: 12 Franken, Mitglieder 8 Franken, Gönner frei.

DONNERSTAG, 11. AUGUST

Lust auf Geschichten?
Bibliothekarinnen lesen Geschichten vor. Gemeindebibliothek Riehen Rauracher, In den Neumatten 63. 10 Uhr.

Kinderferienstadt

Kinderferienstadt der Robi-Spiel-Aktionen. Vielseitiges Programm unter Anleitung von Mitarbeitern der Robi-Spiel-Aktionen. Ab 18 Uhr Familiengrillabend. Wettsteinanlage. 14–18 Uhr.

«Ali Baba und die Welt aus 1001 Nacht»

Leander High betreut Kinder ab 5 Jahren beim Geschichtenhören, Basteln und Spielen. Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 14.30–16.30 Uhr. Eintritt frei.

«Aktiv! im Sommer»: Tai Chi

Tai Chi für alle – Teilnahme kostenlos ohne Anmeldung. Wettsteinanlage. 19–20 Uhr.

Gartenführung und Klaviermusik

Gartenführung mit Thomas Stauffer (Gartenarchitekt) und Sommerabend-Apéro im historischen Park Bäumlihof mit anschließendem Klavierkonzert von Fiore Favaro (Stipendiatin des Hirzen Pavillon Ensemble). Hirzen Pavillon (Bäumlihofstrasse 303). 18.30 Uhr.
Eintritt: Fr. 30.– zugunsten des Stipendienprogramms Hirzen Pavillon Ensemble. Anmeldung: Tel. 061 606 80 96, E-Mail: kulturpflege@hirzenpavillon.ch.

Dorfkino Riehen: «The Queen»

Regie: Stephen Frears, UK/F/I 2006, O/df, 103 Minuten, ab 12 Jahren.
Königin Elizabeth II. erregt durch ihre Haltung nach dem Tod von Prinzessin Diana den Unmut der Öffentlichkeit. Der Film will das Menschliche hinter der Fassade der scheinbar unnahbaren Regentin erfahrbar machen. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12. 21.30 Uhr. Preis: 12 Franken, Mitglieder 8 Franken, Gönner frei.

Druckgrafik von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Müller, Emil Nolde, Hermann Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff (Künstlergruppe «Brücke») sowie Werke ihrer Zeitgenossen der klassischen Moderne. Bis 27. August 2011.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Achtung: Sommerpause bis 8. August, danach wieder offen. Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebhold.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Shigeru Ban + Voluntary Architects' Network: Disaster Relief Projects. Bis 4. September.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Yves Boucard: «meubles d'artiste» (Möbelobjekte). Nur noch bis 7. August.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Beat Breitenstein: Arbeiten in Eiche/Jochen Teichert: Abstrakte Fotografie. Bis 14. August 2011. Finissage am Sonntag, 14. August, 13–16 Uhr.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondernormen und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN BETTINGERSTRASSE 121

Im Einvernehmen mit der Alexander-Clavel-Stiftung können der Französische Garten und der ProSpecieRara-Staudengarten des Wenkenhofs bis 31. Oktober 2011 besichtigt werden. Führungen am 7. August und 4. September (jeweils um 11 Uhr). Öffnungszeiten: Mi und So 11–18 Uhr.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori». Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

KUNST RAUM RIEHEN Kunst als Hilfsprojekt: «Disaster Relief Projects»

Sicher und geborgen im Kartonhaus



Der Architekturstudent Tatsunobu Ito von VAN vor der Notunterkunft im Hof des Kunstraums. Dank Röhren verschiedener Durchmesser braucht es für den Aufbau der Abtrennsysteme nicht einmal mehr Verbindungsstücke. Im Bildausschnitt das ältere System: Holz-Verbindungsstück im Inneren des Notzelts.

Foto: Michèle Fallier

mf. Im Hof des Kunst Raum Riehen steht ein kleines weisses Zelt, wie es als Notunterkunft für obdachlos gewordene Menschen nach dem letztjährigen schweren Erdbeben von Haiti entworfen wurde. Wenige Meter daneben stehen polierte Gläser und Häppchen für einen Apéro bereit. Diese Gegensätze zielen geradewegs auf den Kern der Ausstellung, die hier eröffnet wird: Die Hinwendung eines Stararchitekten, der in der glamourösen Welt der prestigeträchtigen Bauten zu Hause ist, zur Architektur als Katastrophenhilfe: «Disaster Relief Projects» von Shigeru Ban und dem Voluntary Architects' Network (VAN).

Im Inneren des kleinen Zelts trifft man auf Erstaunliches. Sämtliche Zeltstangen bestehen aus Kartonröhren, zusammengehalten durch Verbindungsstücke aus Holz. Auf das gleiche Material stösst man im Erdgeschoss des Ausstellungsraums. Dort sind Abtrennungssysteme zu sehen, die der japanische Architekt Shigeru Ban für temporäre Flüchtlingsunterkünfte, wie sie nach Katastrophen oft in Turnhallen eingerichtet werden, geschaffen hat. Die «Paper Partition Systems» bestehen aus Kartonröhren und Stoffbahnen, die den bis zu 700

Menschen auf kleinstem Raum ein wenig Privatsphäre bieten. Während dem die Kartonröhren der Abtrennsysteme unbehandelt sind, wurden die Karton-Zeltstangen mit einem Lack wasserdicht gemacht.

Die Behausungen aus Karton haben zweifellos einen hohen ästhetischen Wert, was nicht nur an den beiden schlichten Beispielen deutlich wird, sondern auch anhand der ausgestellten Modelle und Bilder, die unter anderem einen eleganten Konzertsaal in L'Aquila aus dem Jahr 2010, eine Kapelle im japanischen Kobe aus dem Jahr 1995 oder die Karton-Blockhäuser in der Türkei aus dem Jahr 2000 zeigen. Wie der berühmte Architekt zu seinem sozialen Engagement sowie auf das Material Karton gekommen ist, schilderte Hubertus Adam, künstlerischer Leiter des Schweizerischen Architektur museums, in seiner Einführung. Ausschlaggebend war der Bürgerkrieg in Ruanda 1994 mit seinem Flüchtlingselend. Shigeru Ban gründete das Netzwerk VAN, in welchem sich Architekten ehrenamtlich einsetzen und mit Material aus Spendengeldern innerhalb kurzer Zeit Behelfshäuser und -wohnräume aufbauen. Nachdem die nach Ruanda

geschickten Planen und Zelte 1994 nämlich nicht zum Aufbau kamen, da die Aluminiumstäbe sogleich verkauft wurden, und die Verwendung von Holz aus ökologischer Sicht nicht sinnvoll erschien, kam Ban schliesslich auf die Recyclingkarton-Röhren. Sie sind relativ leicht und lassen sich weder als Waffe umfunktionieren noch verkaufen.

Als Vertreter der VAN-Architekturstudenten ist Tatsunobu Ito in Riehen vor Ort. Gemeinsam mit ihm, drei japanischen Studenten, die in der Schweiz leben, sowie mit zwei Basler Architekturstudenten realisierte das Ausstellungsteam die aktuelle Schau. «Es ist nicht schwierig, alle können das», sagt Ito. «Normalerweise bauen wir etwa 100 der Abtrennsysteme in fünf Stunden.» In den Katastrophengebieten arbeite man mit Freiwilligen zusammen, nicht selten auch mit Betroffenen selber. Und wie lange hält so eine temporäre Behausung? «Fast unbeschränkt», meint Ito mit einem Lächeln. Ban selber habe einen Karton-Zweitwohnsitz. Damit ist auch die dritte erforderte Eigenschaft von Architektur erfüllt, die Gemeinderätin Maria Iselin in ihrer Begrüssung erwähnte: nützlich, ästhetisch und solid.

SPIELZEUGMUSEUM Das Kabinetstück Nummer 30

«Damit ich dich besser fressen kann»



Rotkäppchen (hier die Illustration des Buches «Rotkäppchen und der gestiefelte Kater» aus dem Jahr 1988) ist eines der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm. Und ein gutes Beispiel für «auswärts essen?».

Foto: zVg

ty. Zu Hause essen oder doch auswärts? Eine Frage, die sich nicht erst gestresste Manager mit wenig Mittagszeit stellen. Und nicht immer steht der Gang ins Restaurant an, wenn auswärts gegessen wird. Auf dem Feld ihre mitgebrachte Mahlzeit zu essen, kennen die Bauern schon seit Jahrhunderten.

Manchmal ist es genau umgekehrt: Das Essen findet den Weg von auswärts nach Hause. Und auch hier: Dieses Phänomen ist nicht erst seit den Pizzakuriern bekannt. Rotkäppchen etwa brachte der Grossmutter jeweils das Essen von weit weg her. Immerhin musste es durch den dunklen Wald, um bis zu ihr zu gelangen – was der böse Wolf zu seinem Vorteil zu nutzen wusste.

Die Gefahren sind beim Essensweg nicht immer so gross, aber die Fragen bleiben: Wo essen, wenn die Zeit knapp ist? Deshalb hat Bernhard Graf, Konservator des Spielzeugmuseums Rie-

hen, den Titel des neuesten Kabinetstückes mit einem Fragezeichen versehen: «Auswärts essen?» Verlässt der Hungerige sein Haus und folgt dem Duft des Essens? Kocht er zu Hause? Oder lässt er das Essen zu sich kommen?

Was die Besucher mit der Ausstellung im schmucken Kabinet des Spielzeugmuseums erwarten wird, mag Graf noch nicht verraten. Genau so wenig, mit welcher kleinen Überraschung der Stübli-Kurier aufwarten wird, der für den Apéro zur Eröffnung am nächsten Dienstag zuständig ist (mehr zum Stübli-Kurier: Siehe RZ der letzten Woche). Nur so viel sei gesagt: Rotkäppchen wird eine wichtige Rolle spielen. Das Thema verpflichtet.

«Kabinetstücke 30: Auswärts essen?» vom 10. August bis zum 5. September 2011 im Kabinet des Spielzeugmuseums Riehen (Baselstrasse 34). Öffentliche Eröffnung am Dienstag, den 9. August um 18.30 Uhr.

Vollprogramm für Cinephile

ty. Glück haben sie gehabt, die Veranstalter des Kieswerk Open-Airs in Weil am Rhein: Wie es der Name vermuten lässt, finden die dortigen Kinoabende unter freiem Himmel statt. Und just vor Beginn der elf Vorführungen hatte Petrus ein Einsehen und beschenkte die Zuschauer mit regenfreiem Wetter. Diese wussten es zu verdanken: Das Kieswerk verzeichnete regelmässig gut besuchte Vorstellungen. Der Kinospass im Kieswerk läuft noch bis Sonntag.

Danach geht es nahtlos in Riehen weiter mit dem Vollprogramm für Cinephile: Das Dorf kino Riehen zeigt nächste Woche ab Montag eine Reihe Filme auf dem Rühligareal beim Freizeitzentrum Landauer. Der Schwerpunkt der Filmreihe liegt auf Porträts.

Die Macher des Dorfkinos hoffen natürlich, vom gleichen Wetterglück profitieren zu können, wie die Kollegen in Weil am Rhein.



«The Queen»: Einer der gezeigten Filme im Dorf kino Riehen. Foto: zVg

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Reparaturen
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

RZ022610

ELEKTRIKER

K. Schweizer

IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT

www.ksag.ch

RZ022634

HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei Knörndel Riehen

Tel. 061 601 24 76
Fax. 061 601 24 76

RZ022637

MALER

HAUG AG

Maleratelier Riehen
Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

RZ022644

SANITÄR + SPENGLEREI

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ022651

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790
Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ022627

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

RZ022631

baumann zimmerei holzbau

Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82
4125 Riehen Fax 061 601 82 86

www.baumann-zimmerei.ch

RZ022638

IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach und
Marc Guthäuser
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ022645

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metallbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

Planung Restaurationen
Neuanfertigungen Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ022652

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen

RZ022628

GARTENBAU

A. + P. GROGG GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch

RZ022659

INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ022639

Ribigslos
moole tapezieren
Fassade sanieren
Ribi Malergeschäft AG

RZ022646

Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

SCHLÜSSELSERVICE

alpha Schlüsselservice Riehen

vormals Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel
Einbruchschutz
Neue Schliessanlagen
Reparaturen
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

RZ022653

SCHREINER

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ022654

BODENBELÄGE

Stiefvater

Bodenbeläge • Innendekoration

Mit uns kunnt's guet!

Alexander Stiefvater
Friedhofweg 10, Riehen
Telefon 061 643 70 70

RZ022629

HEIDENREICH GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gernot Heidenreich
Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de

RZ022660

INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren
Polstermöbel - Polsteratelier
Geschenkartikel

Kiegl

Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24

RZ022640

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ022647

SCHREINER

Stiftsgässchen 16
4125 Riehen

061 641 06 60

Fischerhus Schreinerei

www.offenetuer.ch

RZ022655

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

RZ022630

Lassen Sie
Ihren Garten
vom Gärtner
verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege
Baumschnitt, Sträucherschnitt
Heckenschnitt, Plattenarbeiten
Grosse Pflanzenauswahl
in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich
zu beraten.



Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ022635

KÜCHENEINRICHTUNGEN

GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.

Piatti
Fachhändler

Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

RZ022641

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

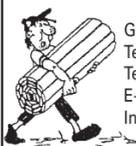
Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

RZ022648

ROLLADENSERVICE

TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Giessliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

RZ022649

TRANSPORTE

PNT P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG/MULDEN BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ022657

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

RZ022632

JUNGO AG Elektroinstallationen

Service, Reparaturen
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29
info@jungoag.ch, www.jungoag.ch

RZ022662

HEIZUNGEN



WERNER LIPPUNER AG

HEIZUNG
SANITÄR
KAMINSANIERUNG

Büro:
Talweg 25, Bettingen
Telefon 061 603 22 15

Werkstatt:
Lörracherstrasse 50, Riehen
Fax 061 603 22 16

www.riehener-zeitung.ch

RZ022636

MALER

Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ022642

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ022643

SANITÄR + SPENGLEREI

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

RZ022650

ZÄUNE

WML Zaunbau

Zaunbau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch
Wenk - Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ022658

meyer

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RZ022633

LESEKABINE Fließender Bücheraustausch im Frauenbad des Gartenbads Eglisee

Lesen und lesen lassen



Unverzichtbar für bereits umgezogene lesefreudige Badibesucherinnen: die Lesekabine.

Foto: Michèle Fallier

mf. Bei der hintersten der Umkleidekabinen im Frauenbad fehlt die Tür. Trotzdem verschwinden immer wieder Gäste darin und kommen für geraume Zeit nicht mehr heraus. Und wenn sie das tun, dann nicht mit neuem Tenue, aber mit neuem Lesestoff. Bei besagtem Kabäuschen handelt es sich nämlich nicht um eine Umkleide-, sondern um eine Lesekabine.

«Nimm e Buech! Bring e Buech!» steht auf dem Hinweisschild neben der zur Mini-Bibliothek umfunktionierten Umkleidekabine, und so unkompliziert wie der Slogan ist auch die Regelung: Die Bücher stehen allen Badegästen kostenlos zur Verfügung; man kann sie mitnehmen, behalten, zurückbringen oder durch andere ersetzen. «Lesen ist mir persönlich auch wichtig, vor allem aber habe ich beobachtet, dass die anderen Frauen hier sehr viel lesen», sagt Bea Kurz, Stammgast im Frauenbad des Gartenbads Eglisee und Begründerin der Lesekabine, die seit Anfang der Badesaison dort in Betrieb ist. Die kürzlich pensionierte Primarlehrerin aus Riehen fasste also den konkreten Gedanken eines öffentlichen Bücherregals im Gartenbad und traf komischerweise kurz darauf auf Ähnliches in verschiedenen Cafés in der Stadt. Bekannte hätten sie dann darauf hingewiesen, dass die öffentlichen Bücherregale im angelsächsischen Raum gerade in weniger besiedelten Gegenden häufig seien, berichtet Bea Kurz.

In einem Basler Gartenbad ist die Lesekabine aber ein Novum, und auf der bei schönem Wetter durchaus dicht besiedelten Liegewiese des «Fraueli» im Eglisee stösst die neue Einrichtung auf Freude. Schon Ende letztes Jahr hat Bea Kurz ihre Idee beim Leiter des Basler Sportamts Pe-

ter Howald deponiert. «Er fand es toll, gab sein Okay, und innerhalb einer Woche hat das Personal des Eglisees die Lesekabine mit viel Begeisterung auf die Beine gestellt. Sie haben die Kabine schön hellblau angemalt und Gestelle montiert, ich habe die erste Ladung Bücher gebracht, und der Austausch konnte beginnen.»

Bis jetzt habe sie nur positive Rückmeldungen gekriegt, freut sich Bea Kurz. Immer wieder werde sie von Frauen angesprochen, die sich über unlängst geholt Bücher freuen – und natürlich auch wieder neue hineinstellen, wie sie treuherzig versicherten. Auch das Eglisee-Personal gebe immer mal wieder Zwischenmeldungen: «Heute herrscht Tiefststand!» oder «So viele waren es noch nie!» Das immer mal wieder ganz neue Angebot in der Lesekabine zeuge davon, dass die neue Einrichtung rege genutzt werde, stellt die Lesekabinebetreiberin zufrieden fest.

Und wie sieht es mit den lesenden Männern aus, denen der Zutritt zum Frauenbad und somit auch zur Lesekabine verwehrt ist? Bea Kurz lacht und meint, es seien noch keine eigentlichen Reklamationen bis zu ihr vorgedrungen. Freunde hätten den Umstand aber tatsächlich schon bemängelt. Allerdings bestätige das Badepersonal, dass drüben im lebhafteren Familienbad der Run auf das Leseangebot wohl nicht so gross sein würde. Die Lesekabine entspreche eher dem Stil des Frauenbads. «Ich bin sehr dankbar, dass die Idee vom Sportamt aufgenommen wurde und vom Personal mitgetragen wird», sagt Bea Kurz abschliessend. Und alle Wasser- und Leseratten sind das ebenfalls. In den Badekleidern liest es sich eben immer noch ganz wunderbar.

Spass haben und Gewicht verlieren

rz. Leidest du an Übergewicht? Das Sportamt des Erziehungsdepartements veranstaltet für Jugendliche mit Gewichtsstörungen ein Lager mit einem speziell zusammengestellten Programm unter ärztlicher Begleitung.

Wer stark unter seinem Übergewicht leidet und etwas dagegen tun will, kann dies mit einer Ferienwoche kombinieren: Das polysportive Lager bietet ein Kennenlernen von verschiedenen Möglichkeiten zur Gewichtsreduktion. Im Vordergrund steht der Spass an der Bewegung und die Freude am Kochen und bewussten, gemeinsamen Essen. Die Mahlzeiten werden wir in unserem tollen Lagerhaus selber zubereiten.

Das Lager findet statt von Samstag bis Samstag, 1.–8. Oktober, und wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Ferienhaus «Rössli» in Oey im Kanton Bern führen. Teilnehmen können alle 12- bis 17-Jährigen, die gerne abnehmen möchten. Anmeldeabschluss ist der 2. September.

Kontaktadresse: Michèle Fleury, Sportamt Basel-Stadt, Grenzacherstrasse 405, 4058 Basel. Tel. 061 267 57 29, E-Mail: michele.fleury@bs.ch. Kosten: Fr. 500.– (inkl. Reise, Unterkunft, Verpflegung, Aktivitäten)

LESERBRIEF

Ehre wem Ehre gebührt ...

Rolf Spriessler hat in seiner Berichterstattung über den Jazzabend von vorletztem Dienstag den Namen falsch verstanden, als Bandleader Michel Hausser den Jazzclub Q4 in Rheinfelden lobte, welcher regelmässig Weltklasse-Jazz in das doch eher provinzielle Aargauer Städtchen bringt. Der im Publikum anwesende Werner Pavei hat sich dafür bedankt (nicht Peter Tanei). Nüt für unguet ...

Urs Willi, Riehen

WEINWEG IN FLAMMEN Urs Rinklins Erfahrungsbericht vom Abend des 31. Juli

Völkerwanderung im Weiler Rebberg



Foto: zvg

rz. Der «Weinweg in Flammen» war ein voller Erfolg. Dass so ein Erfolg nicht ohne Aufwand kommt, beweist Urs Rinklins Erfahrungsbericht. Der Rieherer Winzer vom Wyguet Rinklin hatte am Weinweg seinen Stand aufgestellt. Folgendes hat er von seinen Erlebnissen zu erzählen: «Der Tag war perfekt für eine Weinveranstaltung: sonnig und warm, aber noch nicht zu heiss. Optimales Wetter für einen gemütlichen Spaziergang durch die Rebberge und das eine oder andere Gläschen Wein. Ich hatte mein Zelt schon am Vortag aufgebaut und seit dem Morgen die Tische gestellt, die Getränkeausgabe und die Kochstelle eingerichtet und war guten Mutes für eine weitere, erfolgreiche Weinweg-Veranstaltung. Ich konnte ja noch nicht wissen, was da alles auf mich zukommen sollte!

Kurz vor dem offiziellen Beginn war ich mit dem kühl gestellten Wein und den restlichen Helfern wieder vor Ort und bereits war das Zelt zur Hälfte besetzt. Wann es denn Risotto gäbe? Ich musste die Leute enttäuschen, die ersten Portionen hatte ich auf 17 Uhr geplant. Ich empfahl den Leuten, einfach den Apéro bis zum ersten Risotto etwas in die Länge zu ziehen. Was ich mir als ruhige Anfangsphase gedacht hatte, dauerte knapp eine Viertelstunde. Dann kamen die Leute nicht mehr nur zu zweit oder zu dritt, sondern in gröss-

eren Gruppen. Und bald folgten sich die Gruppen in so kurzen Abständen, dass sich ein einziger Menschenstrom über den Weinweg wälzte. Wer an der Warteschlange am ersten Stand vorbeiging, weil es doch weiter hinten sicher besser ist, musste bald einsehen, dass es ohne Anstehen nicht ging. Bei mir gingen die Gläser in immer schnellerer Kadenz über den Tisch, die Flaschen wurden immer schneller leer. Bereits war die zweite Portion Risotto gekocht, aber von der ersten noch einiges übrig. Es sah nach einer Pause für den Koch aus. Aber dann ging es richtig los. Nicht eine Portion oder vielleicht zwei Portionen Risotto wurden bestellt, sondern gleich vier oder fünf auf einmal – und das in Folge! Im Nachhinein habe ich erfahren, dass zu diesem Zeitpunkt die ersten Stände mit dem Essen bereits ausverkauft waren. Die Schlange vor der Weinausgabe war auf ein unüberblickbares Mass angeschwollen und das Risotto ging schneller weg, als es gekocht werden konnte. Als ich mich nach dem Nachschub der Gläser erkundigte, der schon längstens hätte da sein müssen, kam die vernichtende Wahrheit: Alle ausverkauft! 2000 Gläser in dreieinhalb Stunden – und wir waren noch nicht einmal in der Hälfte der Veranstaltung. Ich musste umstellen auf Plastikbecher, auch wenn es mir gar nicht passte. Viele bestellten jetzt nicht mehr nur ein Glas

Wein, sondern gleich eine ganze Flasche. Immer mehr schmolzen meine Vorräte dahin, Weinsorte um Weinsorte wurde von der Karte gestrichen und auch beim Risotto ging es um die letzten Portionen. Wir haben sie mit nummerierten Zetteln zugeteilt, um ernsthaften Streitigkeiten vorzubeugen. Es war unglaublich und noch war kein Ende in Sicht. Wie lange geht es denn noch, bis zum Feuerwerk? Meine Weinvorräte näherten sich immer mehr dem verhängnisvollen Nullpunkt. Die Frage nach der Weinsorte erübrigte sich mittlerweile, es gab noch weiss oder rot. Und dann endlich das Feuerwerk über Basel. Endlich einmal Zeit zum Durchatmen. Die verbliebenen Flaschen konnten an einer Hand abgezählt werden und sowohl ich als auch meine Helfer waren erschöpft, aber zufrieden! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Besuchern entschuldigen, die an diesem Abend zu kurz gekommen sind. Jeder einzelne Stand war am diesjährigen «Weinweg in Flammen» grösser und professioneller ausgerüstet als noch bei der letzten Durchführung, und trotzdem wurden wir vom ungeheuren Ansturm überrollt. Aber es gibt mit Sicherheit ein nächstes mal und wir werden uns bemühen, besser zu werden. Besten Dank an alle Weinweg-Besucher, die in grosser Zahl ein friedliches und erfolgreiches Weinfest ermöglicht haben.»

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Martin Suter**
Allmen und der rosa Diamant
Krimi | Diogenes Verlag
- Petros Markaris**
Faule Kredite.
Ein Fall für Kostas Charitos
Krimi | Diogenes Verlag
- Martin Walser**
Muttersohn
Roman | Rowohlt Verlag
- Maja Haderlap**
Engel des Vergessens
Roman | Wallstein Verlag
- Jussi Adler Olsen**
Erlösung
Thriller | DTV Verlag
- Alex Capus**
Léon und Louise
Roman | Hanser Verlag
- Donna Leon**
Auf Treu und Glauben.
Commissario Brunettis 19. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Felicitas Mayall**
Nachtgefieder
Krimi | Kindler Verlag
- Wilhelm Genazino**
Wenn wir Tiere wären
Roman | Hanser Verlag
- Hans Fallada**
Jeder stirbt für sich allein
Roman | Aufbau Verlag



Bücher Top 10 Sachbuch

- Aymo Brunetti**
Wirtschaftskrise ohne Ende?
Wirtschaft | hep Verlag
- Albert M. Debrunner**
Literarische Spaziergänge durch Basel
Region Basel | Huber Verlag
- Yotam Ottolenghi**
Genussvoll vegetarisch.
Mediterran. Orientalisch.
Raffiniert.
Kochen | Dorling Kindersley
- Robert Labhardt**
Kapital und Moral.
Christoph Merian
Biografie | Christoph Merian Verlag
- Volker Reinhardt**
Die Geschichte der Schweiz. Von den Anfängen bis heute
Geschichte | C.H. Beck Verlag
- Julia Albrecht, Corinna Ponto**
Patentöchter. Im Schatten der RAF – ein Dialog
Geschichte | Kiepenheuer & Witsch
- Alfred Oswald, Hans-Jürgen Siegert**
FC Basel. Die Saison 2010/2011
Sport | Reinhardt Verlag
- Heribert Schwan**
Die Frau an seiner Seite.
Leben und Leiden der Hannelore Kohl
Biografie | Heyne Verlag
- Wolfgang Büscher**
Hartland. Zu Fuss durch Amerika
Reisen | Rowohlt Verlag
- Johanna Gerber**
Mit Lili durch Basel
Kinderbuch | Münsterverlag



Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderandtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler



Riehen: Toleranz, Anstand und Ausgleich

ty. Eine Bundesfeier folgt gewissen Programmpunkten, die zur Pflicht gehören: Ehrengäste, viele Besucher und ein Feuerwerk müssen an einem zünftigen 1. August schon sein. Die Rieher Ausgabe 2011 bot all dies und noch viel mehr.

Die wahrscheinlich unvollständige Liste der Anwesenden und geladenen Gäste umfasste Lörrachs Bürgermeisterin Marion Dammann, Oberbürgermeister Wolfgang Dietz aus Weil am Rhein und Inzlingens Bürgermeister Marco Muchenberger aus der deutschen Nachbarschaft, Regierungsrat Christoph Eymann und Nationalrat Peter Malama, die Gemeinderäte Christoph Bürgenmeier und Annemarie Pfeifer sowie mehrere Einwohnerräte diverser Parteien.

Mindestens so wichtig war der Beitrag anderer Beteiligten: der Samariter-Verein Riehen und Angehörige der Feuerwehr, die für die Sicherheit der Besucher zuständig waren, Fleisch und Feinkost Henz und der TV Riehen, die für das leibliche Wohl sorgten, der Musikverein Riehen und der Posaunenchor CVJM, verstärkt von der Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken, die Alphorngruppe Riehen und das Duo Eryk Kulpowicz, die den musikalischen Rahmen gestalteten.

Und das Volk, wie es etwas altmodisch heisst, oder etwas moderner: die Bevölkerung, die den Anlass dankend annahm und zahlreich erschien. Sie nutzte das schöne Wetter, um es sich im und vor allem ausserhalb des Festzelts gemütlich zu machen. Eine Hüpfburg, ein Bungee-Trampolin und ein Lampion-Umzug machten sicher, dass sich Kinder nicht nur mit Böllern und Raketen vergnügen mussten.

Nicole Strahm-Lavanchy durfte zum Auftakt des Abends im Namen des veranstaltenden Verkehrsvereins Riehen Gemeinderat Christoph Bürgenmeier und Willy Surbeck, Chefredaktor von Telebasel, auf die Bühne

bitten. Bürgenmeier richtete das Grusswort der Gemeinde an die Besucher, Surbeck hielt eine Gastrede.

Trotz eines grundsätzlich guten Zustandes könne man in der Gesellschaft, auch in der Schweiz, Veränderungen wahrnehmen, sprach Christoph Bürgenmeier. In der Politik, aber auch im Alltagsleben lasse sich beobachten, dass gegenseitiger Anstand und Toleranz abnehmen würden: «In aller Deutlichkeit hat man das beim unbegreiflichen und tragischen Anschlag in Oslo gesehen.»

Die vorhandenen Herausforderungen, namentlich die staatlichen Verschuldungen und die Verwerfungen auf den Finanzmärkten, liessen sich aber nur mit gemeinsamen Anstrengungen bewältigen. Dafür brauche es eine Abkehr von Extrempositionen und den Willen zum Ausgleich.

Eine ähnliche Position vertrat Willy Surbeck. Er plädierte für Ausgewogenheit und Weitsicht und veranschaulichte dies anhand von sechs Beispielen aus der Geschichte: Er pickte historische Ereignisse heraus, in welchen eigene politische Interessen zugunsten des Wohls der Allgemeinheit zurückgestellt wurden.

Surbeck spannte den Bogen zum bevorstehenden Wahlkampf um die Nationalratsitze: «Sehen Sie sich die Kandidaten genauer an», empfahl er, «was haben diese riskiert, dass man dereinst in einer 1.-August-Rede über sie reden müsste?» Surbeck empfahl den Besuchern die aktive Teilnahme am politischen Geschehen. Nie sei es so einfach gewesen, seine Ideen öffentlich zu machen: «Schreiben Sie den Politikern eine E-Mail, schreiben Sie Leserbriefe», forderte Surbeck auf und natürlich auch: «Schalten Sie sich in die Sendung «061Live» auf Telebasel ein.»

Bei allem Ausgleich, eine Extremposition wurde beim abschliessenden Feuerwerk an dieser Feier dann doch noch vertreten: «Sauschön!»



Besinnlichkeit in Muttten (oben), Riehen (Mitte) und Bettingen (unten).



Aufgestanden: In Riehen intoniert die Festgemeinde die Nationalhymne (oben). Zuvor hat Willy Surbeck, Chefredaktor von Telebasel, seine Gastrede gehalten (unten links). In Bettingen sprach Regierungsrat Christoph Eymann zu den Zuhörern (unten rechts). Kleine Bilder rechts: Impressionen des Lichterspiels am Abend.

Fotos: Toprak Yerguz (4), Rolf Spriessler-Brander (2), zVg (2)



Bettingen: Starker Mythos wirkt verbindend

rs. Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit – das seien Werte, die für eine Willensnation wie die Schweiz entscheidend seien, machte Regierungsrat Christoph Eymann in seiner Festrede an der Bettinger Bundesfeier deutlich. Natürlich sei es historisch höchst fragwürdig, ob sich tatsächlich am 1. August 1291 drei Eidgenossen die Hand zum Schwur gereicht hätten. Der 1. August als «Geburtsdatum» der Schweiz sei erst 1891 fixiert worden. Damit basiere der Nationalfeiertag eigentlich auf einem Mythos und nicht auf einer tatsächlichen historischen Begebenheit. Dass die Schweiz in ihrer heutigen Form überhaupt existiere, grenze aber eigentlich sowieso an ein Wunder und so gesehen sei es doch schön, dass am Anfang dieser Erfolgsgeschichte ein Mythos stehe. Ein Mythos, der schon seit Jahrhunderten von Generation zu Generation weitergegeben werde und für den einzustehen es sich lohne.

Das Entscheidende an der Bundesfeier sei nämlich nicht das Historische. Wichtig sei, dass man an diesem besonderen Tag zusammenkomme und sich dabei überlege, was die Nation Schweiz überhaupt ausmache. Im Lauf der Zeit ändere sich vieles und so sei es nötig, die eigenen Werte immer wieder zu überprüfen und den sich wechselnden Gegebenheiten anzupassen.

Dabei sei es wichtig, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner im öffentlichen Leben engagieren würden. Und hier sehe er die Gefahr, dass in der heutigen Gesellschaft die Erwartungshaltung aller immer grösser werde, während die Bereitschaft, et-

was dafür zu tun, drastisch sinke. Deshalb sei es wichtig, die Kinder und Jugendlichen zu verantwortungsvollen und selbstkritischen Menschen zu erziehen.

Die Gemeinde Bettingen sei ein vorbildliches Beispiel, betonte Eymann, denn die Bettinger würden ihre Gestaltungsspielräume ausnutzen, seien sich ihrer Traditionen bewusst und seien gleichzeitig offen für Neues – und für Neuzuzüger. Das Dorf Bettingen verfüge über einen starken Gemeinschaftssinn. Und vom hervorragend arbeitenden Bettinger Gemeinderat könne der Bundesrat viel lernen, flachste Eymann.

So freute er sich, dass er in Bettingen «auf einer echten Wiese» sprechen dürfe. Wie jedes Jahr fand die Festrede nämlich auf Zwischen Bergen, der Anhöhe hinter dem Bettinger Schulhaus, statt. Feldschützen- und Bürgerratspräsident Alois Zahner hatte dort beim Eindunkeln die Gäste begrüsst. Nach der Festrede wurde das Höhenfeuer entzündet, danach machte sich die Festgemeinde auf den Weg zum Festareal vor dem Gemeindehaus. Dort gab es Speis und Trank und das obligate Feuerwerk, diesmal zu den Klängen von Mozarts «Eine kleine Nachtmusik» und wie gewohnt live kommentiert von Alois Zahner, der die Gäste auf eine «kulinarische Weltreise» mitnahm. Alois Zahner verglich die Feuerbilder am Nachthimmel mit Gerichten aus aller Welt. Thomas Zuberbühler und Marco Born waren die Feuermeister, die das Feuerwerk unter der Regie von Peter Keller zündeten. Grosser Applaus war ihnen sicher.



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

BOSCH

Sensationell günstige Preise auf

**Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:
Miele, Electrolux,
FORS-Liebherr, V-Zug usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr
Sa, 9-12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

KREUZWORTRÄTSEL NR. 31

(seidenes) Halstuch	(Stadion-) Welle	dieser Kommissär war in Riehen	Fluss in d. Schweiz	Bergücken	Weltgeistlicher in Italien	Vorbau an Gebäuden	winzige Einheit	12	Aufgeld (Plural)	christl. Kirche
8					die RZ "reiste" dorthin					
Abk. f. Leinen (b. Büchern)		Doppelvokal		asiatisches Hochgebirgsrind		in dieser Farbe lieben wir d. Himmel	dt. Stadt bei Riehen		altrom. Königstitel	10
			6		Gemeinschaftsarbeit		3			
Hauptstadt Indonesiens	perlendes Getränk	grosses europ. Land	kräftige Hunderrasse	Verrückte	metallhaltiges Mineral		störisches Tier			
Programmier-sprache	9		bestimmter Artikel		Kürzel f. dt. Nachrichtendienst	Einwohnerzahl, kurz	brit. Längeneinheit	chem. Zeichen f. Xenon		
ältester Sohn des Königs v. Troja			11		Mineral u. Schmuckstein			um halben Ton erhöhtes C	1	
		diese fünf Steine wurden instandgestellt			5	Abk. f. unter anderem	griech. Göttin der Jagd	Kürzel f. Corporate Identity	7	
er ist ein törichter Mensch	Abk. f. Rettungshund	CH-Auto-kennzeichen		Angehöriger e. nordam. Indianerstammes	Muse der Sternkunde					
sehr kleine Menge	13		dieses Tram der BL läuft nun in Serie	hochbeiniges Säugetier	eine kurze Adresse	Baum, der an feuchten Stellen wächst	franz.: der	Tennisclub, abgekürzt	Liebling, wie wir französisch sagen	sie wächst in Muschel
		engl.: selten	Spizel						Erotik übt einen aus	
mit ihr fahren viele	Kartoffel							die, wem sie gebührt		
Nanometer, Abk.		Abk. f. Pferdestärke	inneres Organ					4		
feiner Wind	Hauptstadt d. Tschech. Republik			Kürzel f. Religionslehrer	männlich (Erscheinungsbild)					14
				Auszeichnung	2		engl.: Grösse			
										15

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**

E-Mail inserate@riehenerzeitung.ch

LUTZ

Die Buchhandlung

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf 3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Liebe Rätselfreunde

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 26 bis 30 lauten: SCHNEELEOPARDEN (Nr. 26); ERWEITERUNGSBAU (Nr. 27); FERIENABENTEUER (Nr. 28); SAUREGURKENZEIT (Nr. 29); SCHWYZERDUETSCH (Nr. 30). Die Raiffeisenbank Riehen hat folgende Gewinner gezogen: 1. Preis: Fonds-Sparplan mit

einer Ersteinzahlung von Fr. 100.-: Heinz Huber, Helvetierstr. 21, Riehen; 2. Preis: Schreibset; Eva Della Casa, Gerstenweg 66, Riehen; 3. Preis: Reise-Necessaire: Lisbeth Moor, Baselstr. 22a, Riehen. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 31 bis 34 erscheint in der RZ Nr. 34 vom 26. August. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat August aufzubewahren.

Lösungswort Nr. 31

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzelt@bluwin.ch www.papwetzelt.ch

Schranz AG Riehen

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

PRESTIGE HD

PRESTIGE™ SECURITY GMBH

Videoüberwachungsanlagen

Thomas Junck
Störklinggasse 31, 4125 Riehen
Telefon 061 641 48 52
Natel 076 366 40 92
E-Mail tjunck@phdsecurity.ch
www.phdsecurity.ch

Pestalozzi Apotheke

HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper
Ganzheitsapotheker

Hauptstrasse 29, D-79540 Lörrach-Stetten
Telefon 0049 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99
E-Mail: info@bio-apo.ch
Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

A. + P. GROGG

GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch



RIEHENER ZEITUNG

AUSDAUERSPORT Megathlon in Radolfzell am Bodensee

Marco Auderset hielt gut mit

rz. «Megathlon» heisst in dieser Reihenfolge 1,5 Kilometer Schwimmen, 57 Kilometer Rennvelofahren, 22 Kilometer Inlineskaten, 37 Kilometer Mountainbiken und 10,5 Kilometer Laufen. Der Anlass fand am 31. Juli bei optimalen Wetterbedingungen im deutschen Radolfzell am Bodensee statt. Marco Auderset, Mitglied des SSC Riehen, startete in der Kategorie Einzelstarter und musste somit alle Disziplinen alleine absolvieren. Die anspruchsvollen Strecken waren, im

Gegensatz zu vergleichbaren Anlässen in der Schweiz, jeweils für den Individualverkehr vollkommen gesperrt, was nicht zuletzt der Sicherheit zugute kommt, aber auch bei den Teilnehmern so etwas wie «Profifühl» aufkommen lässt. Marco Auderset belegte in der Altersklasse «40 und älter» mit einer Zeit von 5 Stunden, 28 Minuten und 45 Sekunden den 13. Platz von 30 Klassierten – für den bald 52-jährigen Riehener ein Topergebnis.



Marco Auderset unterwegs am Megathlon in Radolfzell.



Fotos: zVg

RUDErn U23-Weltmeisterschaften in Amsterdam

BRC-Ruderer Luca Fabian Elfter

An den Weltmeisterschaften der U23-Ruderer auf der Bosbaan in Amsterdam fuhr Leichtgewichts-Skiff-Vize-Schweizer-Meister Luca Fabian im Doppelzweier auf den 11. Rang.

cf. Luca Fabian wurde vom Schweizerischen Ruderverband im Doppelzweier Leichtgewichte zusammen mit Benedikt Hegglin (SC Zug) selektioniert. Die beiden Schweizer hatten sich im mit Booten aus 24 Nationen zweitgrössten Teilnehmerfeld dieser WM zu behaupten – für die beiden erst 19-jährigen WM-Neulinge ein grosses Unterfangen. Aus den vier Vorlaufserien konnte sich jeweils nur der Sieger direkt für die Halbfinals qualifizieren. Die anderen Boote mussten alle über die Hoffnungsläufe.

Fabian/Hegglin fuhren einen guten Vorlauf und wurden dort Dritte. Der zweite Renntag mit dem Hoffnungslauf verlief für die Schweizer gut. Mit dem zweiten Rang hinter Italien qualifizierten sie sich für die Halbfinals und waren somit sicher unter den ersten 12. Die Halbfinals wie auch die Finalrennen vom Sonntag fanden unter sehr schwierigen Bedingungen statt. Ein kräftiger Schiebewind begünstigte insbesondere die Bahnen 4–6. So wurden die aus den Vorrennen starken Boote auf diese Bahnen gesetzt. Fabian/Hegg-



Luca Fabian und Benedikt Hegglin auf der Bosbaan.

Foto: zVg

lin mussten auf der zweiten Bahn fahren und konnten so kaum auf einen Finaleinzug hoffen, die verbliebenen Chancen wurden vom Wind weggeffegt. Mit dem 5. Rang hinter Deutschland (dem späteren Weltmeister), Spanien, Österreich und Ungarn reichte es für das B-Finale (Plätze 7–12). Das B-Finale wurde wiederum unter nicht ganz fairen Bedingungen gefahren. Auf Bahn drei nicht ganz ungünstig, aber auch nicht auf den schnellen Bahnen rudern, erreichten Fabian/

Hegglin knappe 5 Hundertstelsekunden hinter Belgien den 5. Rang (insgesamt 11. Schlussrang).

Fabian/Hegglin hatten sich mehr erhofft und unter regulären Bedingungen wäre ein besserer Rang durchaus möglich gewesen. Unter den gegebenen Umständen können sie aber zufrieden sein. Die neue Saison hat für Luca Fabian im Kopf bereits begonnen. Die Ziele für das nächste Jahr sind hoch gesteckt: eine Medaille am selben Wettkampf wird angestrebt.

Reklameteil

Gemeindeverwaltung  **Gemeinde Riehen**

Am 15. August 2011 wird die

Mosterei

im Oekonomiehof an der Rössligasse 63 mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage in Betrieb genommen.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

Neu: Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

Anmeldung / Auskunft:
Mosterei Tel. 061 645 60 51

RZ024135

Gemeinde Riehen

Mit grünem Daumen ...

... Pflege- und Unterhaltsarbeiten verrichten können Sie in den vielgestaltigen und grosszügigen Grünanlagen in Riehen. Wir suchen auf den 1. November 2011 oder nach Vereinbarung eine/n

Landschaftsgärtner/-in

Aufgabenbereich:

- Gewährleistung von attraktiven und sicheren Grün- und Naturschutzanlagen zusammen mit Kollegen/innen
- Ausführung sämtlicher gärtnerischer Unterhaltsarbeiten (Gehölz-, Baumschnitt, Reinigung usw.)

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Gärtnerlehre Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Fahrausweis Kat. B
- einsatzfreudige und belastbare Persönlichkeit

Zur Erledigung dieser anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit steht ein moderner Fahrzeug-, Maschinen- und Gerätepark zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 2. September** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau S. Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Stefan Burtscher, Gruppenleiter, Tel. 061 645 95 14.
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ024174

Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Schulkinder betreuen ...

... und unterstützen können Sie ab 15. August 2011 oder nach Vereinbarung bis 30. Juni 2012 in den Gemeindeschulen Bettingen und Riehen als

Praktikant/in

Aufgabenbereich:
Mithilfe bei der Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, in der Freizeitgestaltung und bei der Hausaufgabenbetreuung.

Für diese spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit ist eine zuverlässige, verantwortungsbewusste und selbstständige Person gefragt, die gerne im Team arbeitet und die obligatorische Schule abgeschlossen hat. Wir freuen uns auf Ihre umgehende Bewerbung an Frau Monika Vonder Mühl, Betriebsleiterin Tagesschule Erlensträsschen / Niederholz, Erlensträsschen 8, 4125 Riehen, Tel. 061 645 97 88. Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ024163

Villringer expert  **Lörrach Rheinfelden Schopfheim**

Markengeräte so billig!

Miele
IMMER BESSER
Weschlomat W 1714 Softronic
1400...400 U/min
Mengenautomatik
Watercontrol-System
Schonmittel
1-6 kg
Wasser-/Stromverbrauch bei 6 kg nur 47 l/1,02 kWh
Energieeffizienzklasse A
Waschleistungsklasse A
*Nach Herstellerangaben

799,-€

Lörrach:
+49 7621-15 180
Rheinfelden:
+49 7623-20 084
Schopfheim:
+49 7622-67 84 00
www.villringer.de

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmenschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

RZ024332

Suche Garage/Einstellplatz

Nähe Tiefweg,
per 1. September.

Angebote bitte unter
Telefon 079 572 46 59

RZ024282

Zu vermieten in **Riehen, Dorfnähe**, ruhige Lage, **per 1. Oktober** an ruhige Einzelperson

2½-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon

56 m², Hochparterre, moderne Küche und Bad/WC, Parkett im WZ, Wandschrank im Gang, Lift, Kellerabteil.

Miete Fr. 1000.- + NK ac. Fr. 170.-
Telefon 061 641 19 22

RZ024273

GESUCHT

Riehener Familie sucht für Eigenbedarf und/oder als Investition: **MFH/EFH/Baugrundstück/Wohnung** (Dach oder mit Garten) zu kaufen oder eventuell zu mieten. Im Niederholzquartier oder in Umgebung. Schnelle und diskrete Abwicklung ist garantiert.

Telefon 079 455 86 64

RZ023952

!! KUNDE PLEITE !!

Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?

Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)

RZ023950

Gemeindeverwaltung  **Gemeinde Riehen**

Im Dorfkern von Riehen zu vermieten

Ladenlokal / Büro

Das Mietobjekt befindet sich in der Fussgängerzone im Singeisenhof, nahe Einkaufszentrum, Beyelermuseum und Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Raumaufteilung: 80 m² u. 13 m² / Kellerabteil 13 m²

Interessante Mietkonditionen

Auskunft und Vermietung:
Gemeindeverwaltung Riehen
Beat Krähenbühl:
Tel. 061 646 82 48
beat.kraehenbuehl@riehen.ch

RZ024276

Moderne 3- und 4-Zimmerwohnungen in Riehen

Adimmo vermietet nach Vereinbarung am Friedhofweg 6–8 in Riehen

3-Z'-Whg. im 2. OG
ca. 81 m² Wohnfläche
Mietzins inkl. NK CHF 1'890.00

4-Z'-Whg. im 3. OG
ca. 95 m² Wohnfläche
Mietzins inkl. NK CHF 2'220.00

- Gang / Vorplatz mit Garderobe
- moderne und offene Einbauküche mit GWM
- grosszügiges Wohn- und Esszimmer
- alle Wohn- und Schlafräume mit Parkettböden
- Bad / WC mit eigener Waschmaschine und Tumbler sowie separates WC
- grosser Balkon mit Blick ins Grüne
- Kellerabteil und Lift
- Einstellplätze verfügbar CHF 145.00

Interessiert?

Adimmo AG, Engelgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 18
sarra.ruf@adimmo.ch
www.adimmo.ch

adimmo 

RZ024226

RIEHENER ZEITUNG

Platzierungswünsche

versuchen wir nach Möglichkeit zu erfüllen.

Platzierungsvorschriften

verbindliche
kosten +10% vom Grundpreis.

RZ024276

RAD 25. VCR-Radkriterium am 20./21. August in Riehen

Eine Familientour zum Jubiläum

rz. Ein Vierteljahrhundert gibt es nun bereits das Radkriterium des Velo-Clubs Riehen im Kornfeldquartier. Auf einer 900 Meter langen Rundstrecke mit Start und Ziel bei der Kornfeldkirche wird demnächst wieder um Punkte gesprintet, die bei Rundengleichheit über die Platzierungen entscheiden. Die Radrennen (Amateure/U23 über 81 Kilometer, Damen Elite/Nachwuchs über 36 Kilometer und Hobbyfahrer über 27 Kilometer) finden am Sonntag, 21. August, statt – um 11.15 Uhr das Hobbyrennen, um 12.20 Uhr das Frauenrennen und um 14.45 Uhr das Amateurrennen, das rund zwei Stunden dauern dürfte. Die Besetzung verspricht sowohl bei den Amateuren als auch bei den Frauen hochkarätig zu werden.

Am Samstag davor, also am 20. August, wird ein Inlineskatingrennen ausgetragen (Fun über 7,2 Kilometer und Speed über 18 Kilometer) und im Festzelt treffen sich die Radsportfreunde und ehemalige Fahrer zum «Speichfest». Informationen und Anmeldung über www.amateurkrite-

riumriehen.com oder über die Internet-Homepage www.vcriehen.ch.

Zum Jubiläum hat sich der VC Riehen etwas Besonderes ausgedacht. Am Samstag (Startzeit zwischen 15 und 15.30 Uhr) wird eine «Familientour» angeboten. Die Tour geht über zehn Kilometer und führt von der Kornfeldstrasse in die Langen Erlen und dann wieder zurück. Idee ist, dass Eltern mit ihren Kindern abseits des Verkehrs gemeinsam Velo fahren können. Die Strecke ist ausgeschildert und die Teilnahme kostenlos. An einem Kontrollposten unterwegs erhalten die teilnehmenden Familien Getränkebons, die sie nach der Fahrt in der Festwirtschaft einlösen können.

Als Organisator hat der Velo-Club Riehen (früher Velo-Moto-Club Riehen) eine lange Tradition. Der Verein hat Schweizer Meisterschaften und die Nordwestschweizer Rundfahrt organisiert, viele kantonale Rennen veranstaltet und war Gastgeber des rühmreichen «Europakriteriums» in der Schwarzwaldallee in den 1950er-Jahren.

SPORT IN KÜRZE

FCB-Plauschtraining

pd. Das Sportamt Basel organisiert auch in diesem Jahr ein Plauschtraining mit dem FC Basel für Kinder im Alter zwischen sieben und dreizehn Jahren. Das Training findet am Mittwoch, 24. August 2011, von 13.30 bis 17.30 Uhr auf der Sportanlage Rankhof statt. Die Plätze sind begrenzt. Insgesamt können 600 Kinder im Alter zwischen sieben und dreizehn Jahren teilnehmen. Das Sportamt Basel-Stadt nimmt unter den beiden Telefonnummern 061 267 57 29 und 061 267 57 35 Anmeldungen entgegen.

SSC Riehen am Swiss Alpine

ej. Am 26. Swiss Alpine Davos vom 30. Juli war eine kleine Delegation des SSC Riehen vertreten. Am C42, dem sogenannten «ersten Kultur-Marathon der Schweiz» (Davos-Tiefencastel, 42,2 km mit +450 m/–1070 m), lief Rolf Iseli als Zweiter der Kategorie M65 mit 4:36:53 ins Ziel, Renate Iseli erreichte als Vierte der Kategorie W65 den Zielort in 5:58:12.

Erfolgreiche Teilnehmerin des K21 (21,1 km mit +680 m/–190 m, spektakulärer Start auf der Sunnibergbrücke Klosters, Ziel Davos) war Erika Jaretski Müller mit 3:02:13 als Zweite der Kategorie W70.

UHC Riehen im doppelten Cup-Einsatz

rz. In der kommenden Woche stehen bei Kleinfeld-Teams des UHC Riehen im Schweizer-Cup-Einsatz. Dabei treffen die Frauen nach einem Freilos in den 1/32-Finals auswärts auf den STV Murgenthal. Das Spiel findet am Mittwoch, 10. August, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Murgenthal statt.

Die Männer empfangen, ebenfalls im Rahmen der 1/32-Finals, zu Hause den UHC Oeking. Dieses Spiel steigt am Freitag, 12. August, um 20 Uhr in der Sporthalle Niederholz. Der UHC Oeking ist soeben von der höchsten Kleinfeldliga in die 2. Liga abgestiegen. Das Riehener Team hofft auf grosse Unterstützung des Heimpublikums.

Simone Werner war Staffelfinalist

rz. Im Rahmen der U20-Europameisterschaften vom 21. bis 24. Juli in Tallinn (Estland) qualifizierte sich die Riehener Leichtathletin Simone Werner (OB Basel) mit der Schweizer 4x 400-Meter-Staffel für den Final und lief dort auf den 7. Platz. Im Vorlauf stellte die Staffel in der Besetzung Simone Werner, Molly Renfer, Stefanie Barmet und Livia Kneubühler in 3:44.88 einen neuen U20-Schweizer-Rekord auf. Im Final lief das Quartett mit Aurélie Dupasquier als Schlussläuferin (sie ersetzte Livia Kneubühler) in 3:46.04 auf den 7. Platz. Gewonnen wurde das Rennen von Grossbritannien (3:35.29) vor Polen (3:35.35) und Deutschland (3:36.26).

Réto Scarpatetti nach Tennis-Abstecher verletzt

rz. Nicht nur im Tischtennis, auch im Tennis ist der Riehener Veteran Réto Scarpatetti auf der Höhe. Am Margarethen-Cup Mitte Juli holte er sich im Senioren-Doppel zusammen mit Roland Degen mit zwei Zweisatzerfolgen den Gruppensieg und spielte sich danach bis in den Final. Dort führten Degen/Scarpatetti gegen Peter Krüger/Nicolas Koscherov mit 6:3 und einem Break zum 3:2, als sich Réto Scarpatetti eine Zerrung einfiel und aufgeben musste.

Wegen dieser Verletzung konnte Scarpatetti an den Tischtennis-Senioren-Europameisterschaften leider nicht antreten. Er reiste dennoch nach Liberec (Tschechien) und war dort als Kampfrichter im Einsatz.

Brodmanns auf Platz 9

rz. Diese Woche findet in der Region Flims die «Swiss Orienteering Week» statt, ein Mehretappenrennen im Orientierungslauf. Nach dem Prolog und drei Etappen lag die Riehenerin Ines Brodmann in der Elitekategorie der Frauen auf dem 9. Platz unter 56 Athletinnen. Ihr bisheriges Spitzenergebnis erreichte sie mit Platz 3 im Prolog in Flims, in der ersten Etappe in La Mutta wurde sie 13., zur zweiten Etappe auf dem Crap Sogn Gion trat sie nicht an und in der dritten Etappe beim Vorab-Gletscher kam sie auf den 16. Platz.

Ebenfalls auf dem 9. Zwischenrang lag nach vier Wertungen Robin Brodmann bei den Junioren H20. Brodmann bestritt alle vier Läufe (jeweils Zehnter in Flims und La Mutta, Sechzehnter auf dem Crap Sogn Gion und Achter beim Vorab-Gletscher).

Die «Swiss Orienteering Week» geht morgen Samstag mit der sechsten Etappe in Foppa zu Ende.

Patrik Baumann mit gutem Einstand

rz. Nachdem er sich im entscheidenden Barrage-Spiel des Servette FC gegen Bellinzona beim Jubeln eine Zerrung zugezogen hatte, sass der ehemalige Amicitia-Fussballer Patrik Baumann im ersten Spiel nach dem Aufstieg in die Schweizer Topliga zu Hause gegen Thun auf der Bank. Bereits im zweiten Spiel auswärts gegen den FC Zürich erzielte er dann aber das entscheidende Tor zum 2:3-Erfolg «seiner» Servettis und auch gegen die Berner Young Boys, wo es ein 1:1 gab, spielte er wie gegen Zürich durch. Patrik Baumann scheint in der Super League angekommen zu sein.

Foto: zVg



LEICHTATHLETIK Schweizer Meisterschaften 2011 in Basel

TV Riehen mit Quintett am Start



Mit einem Quintett tritt der TV Riehen zu den Schweizer Meisterschaften in Basel an (von links): Nicola Müller, Karin Olafsson, Katja Arnold, Jean-Robert Rémy und Thomas Sokoll.

Foto: zVg

Heute und morgen finden in Basel die Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften statt. Im Speerwerfen der Männer und Frauen besitzt der TV Riehen Medaillenchancen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Morgen Freitag um 17.25 Uhr ist für den TV Riehen bereits der grosse Moment gekommen. Gleich mit drei Athleten ist der Verein im Stadion Schützenmatte in Basel im Speerwerfen der Männer vertreten. Nicola Müller, letztes Jahr Vizemeister, hat sich die Olympiateilnahme 2012 in London zum Ziel gesetzt, ist aber diese Saison trotz hervorragenden Trainingswerten nicht wie gewünscht auf Touren gekommen. Dennoch ist er mit 69,15 Metern Zweiter in der Schweizer Saisonbestenliste und damit ein klarer Medaillenkandidat. Besser war diese Saison bisher nur Stefan Müller (LV Winterthur), der sich von seinen Verletzungsproblemen der vergangenen Saison erholt hat und eine Saisonbestweite von 76,94 Metern aufweist. Hat Nicola Müller einen guten und Stefan Müller einen schlechten Tag, liegt für den Riehener vielleicht sogar der Meistertitel drin. Blicke er ohne Medaille, so wäre dies eine grosse Enttäuschung.

Drei Teamkollegen im Wettkampf

Für Nicola Müllers Vereinskollegen Jean-Robert Rémy und Thomas

Sokoll (Saisonbestweite 57,17 beziehungsweise 57,16 Meter) wird es darum gehen, sich für den Final der besten Acht zu qualifizieren. Jean-Robert Rémy ist als Franzose nicht titel- und medaillenberechtigt. An den Team-Schweizer-Meisterschaften Anfang September wird er aber mit dabei sein (drei Resultate zählen, eines darf von einem ausländischen Klubmitglied sein) und dort belegt das Speerteam des TV Riehen mit Nicola Müller, Jean-Robert Rémy und Thomas Sokoll derzeit Platz zwei hinter dem LV Winterthur. Im Hinblick auf dieses Highlight ist der Start Rémys in Basel ein wichtiger Mosaikstein.

Karin Olafsson mit Aussenseiterchancen

Erstmals seit vielen Jahren tritt auch im Speerwerfen der Frauen eine Athletin des TV Riehen mit Ambitionen an. Der Wettkampf beginnt heute Freitag um 19.20 Uhr. Die erst 16-jährige Karin Olafsson hat sich diese Saison auf 44,28 Meter gesteigert und ist damit die zweitbeste Schweizerin in ihrer Altersklasse U18. Nach dem Verzicht der Saisonbesten und neuen Schweizer Rekordhalterin Nathalie Meier ist die Schweizer Meisterchaftskonkurrenz sehr offen. Beste der Meldeliste ist die Aarauerin Eveline Gerber (48,05 Meter), dahinter folgen Elodie Jakob (US Yverdon, 46,93 Meter), Denise Ritter (LZ Lostorf, 46,59 Meter), Salina Fässler (TV Amriswil, 45,84 Meter), Christa Wittwer (GG Bern, 44,67 Meter), Karin Olafsson (TV Riehen, 44,28 Meter) und Sandra Haslebacher (LC Zürich, 44,12 Meter). Da ist vieles möglich. Karin Olafsson trifft dabei direkt auf Salina

Fässler. Weil Fässler die bessere Saisonbestleistung aufweist, durfte Olafsson trotz erfüllter Teilnahmelimiten nicht am Europäischen Olympischen Jugendfestival teilnehmen – pro Disziplin und Nation ist nur ein Startplatz möglich.

TVR-Diskuswerferin Katja Arnold, ehemalige Nachwuchs-Schweizermeisterin und zweifache Bronzemedailengewinnerin bei den «Grossen», hat diesmal keine realistische Medaillenchance. Ein Platz unter den ersten Acht wäre gut für sie. Der Wettkampf findet am Samstag um 17.10 Uhr statt.

Simone Werner mit Finalchancen

Durchaus Finalchancen hat Simone Werner (OB Basel) im 400-Meter-Lauf der Frauen. Die Juniorin aus Riehen lief beim Schweizer Rekord der Schweizer U20-4x400-Meter-Staffel mit.

Der Riehener Nils Wicki (Old Boys) hat sein Trainingspensum wegen Prüfungen lange reduziert und ist wohl nicht in der Verfassung, um in den Medaillenkampf im Hochsprung einzugreifen. Von seiner persönlichen Bestleistung her wäre eine Medaille allerdings möglich. Für Manuel Binetti (OB Basel, 100 und 200 Meter) und den U18-Athleten Silvan Wicki (OB Basel, 100 Meter) ist das Überstehen der Vorläufe bereits ein hohes Ziel.

Die Wettkämpfe im Stadion Schützenmatte beginnen am Freitag, 5. August, um 17 Uhr (bis ca. 22 Uhr) und am Samstag, 6. August, um 17 Uhr (bis ca. 20.15 Uhr).

MOUNTAINBIKE Olympia-Testrennen in London

Bei Katrin Leumann gehts aufwärts

Nach dem Olympia-Testrennen in London folgt nun für Katrin Leumann die Europameisterschaft in Slowenien.

rz. Am vergangenen Sonntag lud der Veranstalter ein zum Testrennen auf der Olympiastrecke in London. Da es ein Rennen auf Einladung war, durften nur drei Schweizer Frauen starten. So flog am Freitagabend eine kleine Delegation mit insgesamt nur sechs Athleten nach London.

Bei diesem Event ging es vor allem darum, einen ersten Eindruck von der Strecke zu erhalten und diese im Renntempo testen zu können. Am Samstag stand eine genaue Streckenbesichtigung auf dem Programm. Die Olympiastrecke befindet sich auf der Hadleigh Farm und ist von London mit einer einstündigen Autofahrt zu erreichen. Das Renngebiet ist in einem Kessel angeordnet und sehr übersichtlich. Da es kaum Bäume hat, können die Zuschauer fast die ganze Strecke überblicken.

Für die Athleten ist es ein ständiges Auf und Ab. Da es keine Bäume hat, gibt es auch keine kniffligen Passagen

über rutschige Wurzeln. Auch sonst gibt das Gelände kaum technische Hindernisse her und so sind praktisch alle anspruchsvollen Stellen künstlich erbaut. Die sogenannten Rockgardens entstehen durch grosse, fixierte Steine, die nacheinander angebracht sind. Die Steigungen sind eher kurz und werden meistens im Zickzack den Berg hinaufgeführt. Dazwischen sind immer wieder fahrbare Steinsteufen eingebaut, die den Rhythmus unterbrechen und auch durch die vielen engen Kurven verliert man immer wieder an Schwung. «Ich bin positiv überrascht von der Strecke, auch wenn sie nicht ideal auf mich zugeschnitten ist. Ich bin überzeugt, dass hier spektakuläre Rennen geboten werden können mit viel Spannung und interessanten Überholmanövern», meint Katrin Leumann zur Strecke. Für sie dürften die Aufstiege etwas länger sein, die vielen Rhythmuswechsel gefallen ihr nicht so.

Das Testrennen nahm Katrin Leumann aus der zweiten Startreihe in Angriff. Nach der Zwangspause wegen ihren Hüft-Rücken-Problemen war es wieder das erste Rennen und sie war etwas unsicher. Der Start gelang ihr

super und sie konnte sich an dritter Stelle einreihen. Die ganze erste Hälfte der ersten Runde konnte sie so in der Spitzengruppe mithalten. Danach musste sie etwas abreißen lassen. Erst in der Mitte des Rennens merkte man, dass ihr nach der Pause noch das Stehvermögen für die lange Renndistanz fehlte und so verlor Leumann langsam an Boden. Die letzten zwei Runden fuhr sie dann ein eher einsames Rennen. Sie konnte zwar vor sich die Schweizerin Esther Süss sehen, doch im Hinblick auf die bevorstehende Europameisterschaft wollte sie nicht zu stark forcieren. Nach rund einer Stunde und 40 Minuten kam Leumann auf dem 11. Rang ins Ziel.

Leumann war zufrieden. Sie hatte wieder Druck auf den Pedalen. Dass sie nicht ganz vorne würde mitfahren können, war nach der Pause absehbar.

Am kommenden Sonntag geht es für Katrin Leumann an der Europameisterschaft um die Titelverteidigung, die durch die gesundheitlichen Probleme leider in weite Ferne gerückt ist. Leumann steht im Moment nicht dort, wo sie es sich vorgestellt hat, doch sie ist auf einem guten Weg, wieder dorthin zu kommen.

... geh' lieber gleich zu Hieber



CHF 22,94 ohne MwSt. 21,44

Angus Entrecôte aus Südamerika, 1 kg

19.90



CHF 1,83 ohne MwSt. 1,71

Büfalo Büffelmozzarella DOP italienischer Pasta Filata aus Büffel-milch, mind. 52% Fett i. Tr., frisch, milchig, leicht säuerlich, 100 g

1.59



CHF 3,22 ohne MwSt. 3,01

Frische Thunfisch-Loins aus dem Leinenfang, 100 g

2.79

www.hieber.de



CHF 0,91 ohne MwSt. 0,85

Pfefferlinge Delikatesse mit typischem Waldgeschmack, aus Rumänien oder Weißrussland, 100 g

-.79



CHF 1,83 ohne MwSt. 1,71

Landliebe frische Schlagsahne mind. 32% Fett, 500-g-Packung (1 kg = € 3,18)

1.59



CHF 1,28 ohne MwSt. 1,20

Rama Original oder Balance 500-g-Becher (1 kg = € 2,22)

1.11



CHF 2,04 ohne MwSt. 1,91

Original Wagner Steinofen-Pizza, Pizzies oder Flammkuchen verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salami 320 g (1 kg = € 5,53), tiefgefroren, Packung

1.77



CHF 4,02 ohne MwSt. 3,76

Maggi Würze 1000-g-Flasche

3.49

Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1,1530*

Unser Angebot ist gültig von 01.08. bis 13.08.2011. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich an bei unseren Newslettern www.HIEBER.de



CHF 1,72 ohne MwSt. 1,61

Barilla italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 1-kg-Packung

1.49



CHF 6,91 ohne MwSt. 5,80

Wodka Moskowskaya 40% Vol., 0,5-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 11,98)

5.99



CHF 2,87 ohne MwSt. 2,41

HIEBER EDITION Ötlinger Sonnhole Gutedel trocken Q.b.A., 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 3,32)

2.49



CHF 6,10 ohne MwSt. 5,13

HIEBER EDITION Original Mauchener Sonnenstück Spätburgunder Rotwein Q.b.A., Goldmedaille, 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 7,05)

5.29

Hieber's Frische Center * Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

DIE SPRACHSCHULE

Wiederbeginn ab 15. August 2011

Multikulturelle Sprachausbildung

Kurse für Deutsch... und 37 weitere Sprachen

- Intensivkurse, Nachmittagskurse, Abendkurse
- Konversation, Grammatik, Repetition
- Vorbereitung auf internationale Diplome (Goethe Institut)
- Kleingruppe, Firmenkurse, Einzellektionen

Jetzt anrufen!

NSH BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH-Sprachschule Elisabethenanlage 9 4051 Basel Tel. 061 270 97 97 info@nsh.ch www.nsh.ch

EDUQUA Baster Bildungsgruppe

6 Riehen Grenze - Allschwil

	6	3	2	alle	7.56
Riehen Grenze	..	..	..	..	..
Bettingerstrasse	..	..	..	..	..
Habermatten	..	..	..	..	..
Messeplatz	..	..	..	..	..
Barfüsserplatz	..	..	..	..	..
Brausebad	..	..	..	..	..
Morgartenring	5.02	5.17	5.32	..	..
Allschwil	5.08	5.23	5.38	..	..

	6	3	2	alle	7.56
Riehen Grenze	..	..	..	..	..
Bettingerstrasse	..	..	..	..	..
Habermatten	..	..	..	..	..
Messeplatz	..	..	..	..	..
Barfüsserplatz	..	..	..	..	..
Brausebad	..	..	..	..	..
Morgartenring	8.38	8.46	8.53	..	..
Allschwil	8.45	8.53	9.00	..	..

	6	3	2	alle	7.56
Riehen Grenze	17.44	17.50	18.00	..	..
Bettingerstrasse	17.49	17.55	18.05	..	..
Habermatten	17.53	17.59	18.09	..	..
Messeplatz	18.00	18.06	18.16	..	..
Barfüsserplatz	18.09	18.14	18.24	..	..
Brausebad	18.16	18.21	18.31	..	..
Morgartenring	18.19	18.24	18.34	..	..
Allschwil	18.26	18.31	18.41	..	..

	6	3	2	alle	7.56
Riehen Grenze	20.26	20.41	20.56	..	..
Bettingerstrasse	20.30	20.45	21.00	..	..
Habermatten	20.34	20.49	21.04	..	..
Messeplatz	20.41	20.56	21.11	..	..
Barfüsserplatz	20.48	21.03	21.18	..	..
Brausebad	20.55	21.10	21.25	..	..
Morgartenring	20.57	21.12	21.27	..	..
Allschwil	21.04	21.19	21.34	..	..

	6	3	2	alle	7.56
Riehen Grenze	..	..	..	..	..
Bettingerstrasse	..	..	..	..	..
Habermatten	..	..	..	..	..
Messeplatz	..	..	..	..	..
Barfüsserplatz	..	..	..	..	..
Brausebad	..	..	..	..	..
Morgartenring	5.02	5.17	5.32	..	..
Allschwil	5.08	5.23	5.38	..	..

	6	3	2	alle	7.56
Riehen Grenze	..	..	..	..	..
Bettingerstrasse	..	..	..	..	..
Habermatten	..	..	..	..	..
Messeplatz	..	..	..	..	..
Barfüsserplatz	..	..	..	..	..
Brausebad	..	..	..	..	..
Morgartenring	10.52	10.57	11.11	..	..
Allschwil	10.59	11.04	11.18	..	..

	6	3	2	alle	7.56
Riehen Grenze	..	..	..	..	..
Bettingerstrasse	..	..	..	..	..
Habermatten	..	..	..	..	..
Messeplatz	..	..	..	..	..
Barfüsserplatz	..	..	..	..	..
Brausebad	..	..	..	..	..
Morgartenring	18.56	19.11	19.26	..	..
Allschwil	19.00	19.15	19.30	..	..

6 = Kurs der Linie 2 3 = via Wettsteinplatz, Bnt. SBB 2 = nach Bahnhof SBB

Sommer Ferien Museum

Donnerstags während der Schulferien

Ali Baba und die Welt aus 1001 Nacht.

Leander High betreut Kinder ab 5 Jahren beim Geschichtenhören, Basteln und Spielen. Freier Eintritt. Jeweils 14.30-16.30 Uhr

Auswärts essen? Eröffnung des Kabinettsstücks 30. Dienstag, 9.8., 18.30 Uhr

Schweizer Ikonen der Spielzeugwelt

Führung durch die Sonderausstellung Bernhard Graf. Sonntag, 14.8., 11.15 Uhr

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum

Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen

Beiträge an die Tram- und Buskosten

Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren müssen? Aus dem Jubiläumsfonds der Gemeinde Riehen kann Lehrlingen, Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Familien ein Beitrag an die Tram- und Buskosten gewährt werden. Gewisse Einkommensgrenzen der Erziehungsberechtigten dürfen nicht überschritten werden. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnhaft in Riehen (Ausländerinnen und Ausländer seit mindestens 10 Jahren)
- Besuch einer öffentlichen Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre

Die hierfür zu verwendenden Beitragsgesuche können ab sofort online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis spätestens 15. September 2011 einzureichen.

www.riehen.ch/de/verwaltung/online-schalter